

MiT
22|23



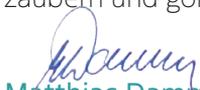
SPIELZEIT KALENDER 22|23

MiTeinander!

GRUSSWORTE DER GESELLSCHAFTER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,
die wichtigsten Wünsche für die kommende Spielzeit sind wohl ein durchgängig geöffnetes Theater und ein sicheres Programm für die Darstellenden sowie die Gäste, um so einen gewissen Abstand von den Unbilden des Alltags zu gewinnen und neue Kraft sammeln und auf andere Gedanken kommen zu können. Allen Beschäftigten danke ich für ihr Durchhaltevermögen und hoffe, dass ein unbeschwertes Aufspielen bald wieder möglich ist.

Liebe Freunde des Theaters, kommen Sie und erleben Sie die spannenden Inszenierungen und Konzerte, lassen Sie sich bewegen, mitreißen oder verzaubern und gönnen Sie sich eine vergnügliche und anregende Zeit.



Matthias Damm Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

2022 jährt sich der 250. Geburtstag von Novalis, dem Freiburger Studenten und Schriftsteller, der es als „romantisieren“ beschrieb, wenn man „dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehn, dem Bekannten die Würde des Unbekannten“ gab. Das ist eine Kunst von großem Wert, die das Theater beherrscht. Dort sind wir Zuschauer, während der Alltag auf der Bühne Platz nimmt, gekleidet in ein geheimnisvolles, unbekanntes Gewand. Die Vorstellungen lehren uns, was wirklich wichtig ist, ohne behelrend zu sein – eine wichtige Aufgabe, auch in der neuen Spielzeit.



Sven Krüger Oberbürgermeister der Universitäts- und Silberstadt® Freiberg

Liebe Theaterfreunde,

am 10. Oktober 1872 wurde das neuerrichtete Döbelner Stadttheater eröffnet. 2022 jährt sich dieser Tag zum 150. Mal. Theater gespielt wird in Döbeln aber schon länger. Wir sind stolz, dass die Döbelner immer zu ihrem Theater standen. Aber Tradition allein ist noch kein Garant für künftigen Erfolg. Neue Ideen sind immer wieder gefragt. So dürfen wir gespannt sein, welche Impulse der neue Intendant Sergio Raonic Lukovic setzen wird. Nutzen Sie die Gelegenheit zu intensiven Erlebnissen und Begegnungen. Es lohnt sich ganz sicher.



Sven Liebhauser Oberbürgermeister der Stadt Döbeln

GRUSSWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde, eine neue Spielzeit erwartet Sie, die 30. der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH, mit einem neuen Intendanten und einem neuen künstlerischen Leitungsteam. Lassen wir uns überraschen von einem vielfältigen Programmangebot im Schauspiel, im Musik-, Jugend- und Kindertheater sowie von Konzerten, von über 500 Veranstaltungen in den Theaterhäusern Freiberg und Döbeln, auf der Seebühne Kriebstein und an den anderen Aufführungsorten im Landkreis Mittelsachsen.



Lassen wir die Pandemie und deren große Auswirkungen auf die Theaterbranche langsam hinter uns. Das Mittelsächsische Theater ist mit der Unterstützung seiner Gesellschafter, dem Landkreis Mittelsachsen, der Universitätsstadt Freiberg und der Großen Kreisstadt Döbeln, sowie des Kulturraums Erzgebirge-Mittelsachsen bislang gut davongekommen. Widmen wir uns hoffentlich schon bald wieder ganz der Kunst und der Unterhaltung an Ihren gewohnten Theaterorten in Mittelsachsen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Peter Ickrath

GRUSSWORT DES INTENDANTEN

Liebes Publikum,

herzlich willkommen zur Spielzeit 22|23 des **M**ittelsächsischen **T**heaters, in der wir neben der 231. Saison in Freiberg zwei Jubiläen feiern können. Das Theaterhaus in Döbeln in seiner heutigen Form wird im Oktober 150 Jahre alt, und wir blicken stolz auf 30 Jahre Mittelsächsisches Theater zurück, das diese Theatertradition in Döbeln und Freiberg fortführt: ein ungebrochenes Bekenntnis zu lebendigem Theater als Teil der kulturellen Identität der Region Mittelsachsen.

Die Verantwortung für diese Tradition nehmen wir gerne an – lebendiges Theater bedeutet dabei immer neugieriges Theater, das diverse aktuelle Farben mit in die Palette aufnimmt und alles mit Ihnen, unserem

mittelsächsischen Publikum, neu abmischt. In diesem Sinne haben wir von Klassikern bis zu experimentellem Theater, Uraufführungen und Jugendstücken Titel ausgesucht und eine spannende Spielzeit entwickelt, die selbst in über 200 Jahre alten Werken aktuelle Fragen anklingen lässt, mit denen wir täglich konfrontiert sind.



Auf diese Reise möchten wir Sie nicht nur mitnehmen, sondern wir laden Sie gerne ein, sich als **MiT**-gestaltende, **MiT**-streitende zu sehen. Wie schön ist es, dass ein großes **MiT** in unserem Namen zu lesen ist – in Zeiten, in denen das **MiT**einander so fragil und bedroht, die Sehnsucht danach aber umso größer erscheint, sehen wir es als unsere Aufgabe, in unserem Theater – einem Ort für Live-Beggnungen – dieses **MiT** intensiv erlebbar zu machen und wieder zu stärken.

Neben neuen Formaten wie zum Beispiel „**MiT**treden“, unseren Werkeinführungen, in denen Sie sich – wenn Sie es möchten – am Gespräch über aktuelle Themen zum jeweiligen Stück beteiligen können, werden viele neue Formen des **MiT**machens entwickelt. Die neu geschaffene Sparte Junges Theater wird gleichwertig mit den etablierten Sparten Musiktheater, Schauspiel und Philharmonie aufgestellt sein und nicht nur in den Theaterjugendclubs von Freiberg und Döbeln mit den Jugendlichen spannende Projekte entwickeln, sondern auch ein breites Spektrum an spartenübergreifenden Produktionen für Kinder, Jugendliche und junge Zuschauer anbieten.

Ich heiße in unseren Spielstätten alle herzlich willkommen. Theater sehen wir als eine Brücke, die Verbindungen schafft. Gehen wir **MiT**einander auf eine poetische Reise, um Gemeinsamkeiten zu entdecken. Lassen Sie uns zusammen **MiT**streiten, **MiT**treden, **MiT**spielen, **MiT**lachen, **MiT**weinen – ich freue mich, Sie auf diese Reise **MiT**nehmen zu können! Mein Dank gilt an dieser Stelle den Gesellschaftern des Mittelsächsischen Theaters, die sich stets zum **MiT** bekennen. Ebenso den Kultur-, Bildungs- und Wirtschaftspartnern in der Region, die eine starke und verlässliche Unterstützung in der Gestaltung unseres Spielplans sind. Und einen besonderen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH, die alle neuen strukturellen und künstlerischen Konzepte und Pläne mit großer Offenheit und Neugier angegangen und schon sehr weit in der Vorbereitung unserer Spielzeit 22|23 sind.

Liebes Publikum, jetzt sind Sie dran, ich freue mich sehr auf Sie!

Sergio Raonic Lukovic

GRUSSWORTE

DOROTHEE HOLLENDER **Künstlerische Leiterin Schauspiel**

Liebes Publikum,

ein Theaterbesuch ist immer etwas Besonderes. Die Geschichten, die erzählt werden, beflügeln unsere Fantasie und unseren Geist, regen unsere Sinne an und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen. Ein Theaterabend bedeutet aber noch viel mehr. Er ist ein gesellschaftliches Gemeinschaftserlebnis und eine wunderbare Möglichkeit, diesen Moment und das Leben zu feiern. In unserer herausfordernden Zeit mit vielen Unsicherheiten und Umbrüchen wird deutlich, wie sehr wir diese Orte des kulturellen **MiTeinanders** brauchen. Wir freuen uns sehr darauf, das Theater mit Ihnen, unserem Publikum, gemeinsam lebendig zu gestalten.

ATTILIO TOMASELLO **Generalmusikdirektor**

Liebes Publikum,

Musik ist eine Kunstform, die vom Zuhören lebt und Dialog schafft, die die Fähigkeit besitzt, verschiedene Eigenschaften auszudrücken, Einheit zu finden, Unterschiede willkommen zu heißen. Hierin sehe ich die Hauptlinie meiner künstlerischen Tätigkeit gemeinsam **MiT** den Kolleginnen und Kollegen aus unserem Theater. Die Sinfoniekonzerte dieser Spielzeit haben einen inneren Zusammenhang, präsentieren aber gleichzeitig eine große Vielfalt an Stilen und Komponisten: Die Notwendigkeit, zu den Klassikern zurückzukehren, wird begleitet von der Freude, Komponistinnen und Komponisten und selten gespielte Titel in den Blick zu rücken, die Sie hoffentlich schätzen werden. Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder in allen Konzertsälen der Region zu treffen!

STEPHAN BESTIER **Künstlerischer Leiter Junges Theater**

Liebes Publikum,

gemeinsam mit unseren Zuschauer:innen, **MiT**streiter:innen und Nicht-besucher:innen wollen wir kreative Brücken bauen. Wir möchten auf die Menschen in der Region zugehen und im gemeinsamen Austausch zu der Frage kommen: Was kann Theater für ein junges Publikum leisten und welchen Aufgaben muss sich das JUNGE THEATER heute und morgen stellen? Wir laden ein, diese Brücken mit uns gemeinsam zu überqueren, um mit Neugierde, Energie und sehr viel Liebe die Bretter, die die Welt bedeuten, zu entdecken.



THEATERLEITUNG

PREMIEREN

Freuen Sie sich in der Spielzeit 22|23 auf

DER TALISMAN Posse mit Gesang von Johann Nepomuk Nestroy

ALLES ISY Jugendstück nach dem Film von Max Eipp und Mark Monheim

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR Spieloper von Otto Nicolai

ACH, WIE FEIN WIRD'S IN HUNDERT JAHREN SEIN

Ein Abend mit Liedern von Otto Reutter

KLAUS IM SCHRANK Familienstück zur Weihnachtszeit von Erich Kästner

CHARLEY Musical von Michael Reed und Jon van Eerd

nach der Erfolgskomödie *Charleys Tante*

CAFÉ POPULAIRE Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud

KABALE UND LIEBE Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

PRO AN(N)A Klassenzimmerstück von Marzena Rylko

FRAUENZIMMER · VOL.1 AUSBRECHERINNEN Open Space

JESUS CHRIST SUPERSTAR Musical von Andrew Lloyd Webber

ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN Farce von Dario Fo

RIGOLETTO Oper von Giuseppe Verdi

ZEIT IM DUNKELN Kammerspiel von Henning Mankell

I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE

Musical von Joe DiPietro und Jimmy Roberts

mit dem Bürgertheater „LogeNr5“

FREILICHTTHEATER UNTERWEGS IN MITTELSACHSEN

DAME KOBOLD Komödie von Calderón de la Barca

SOMMERTHEATER AUF DER SEEBÜHNE KRIEBSTEIN

DER BETTELSTUDENT Operette von Carl Millöcker

sowie

SINFONIE- UND SONDERKONZERTE

KAMMERKONZERTE

SILVESTERGALAS

BÜHNENBÄLLE und vieles mehr!

MiTmischen #1

SPIELPLANKONFERENZ

Jedes Jahr stellen wir allen interessierten Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern zu Beginn der Spielzeit das Programm des Mittelsächsischen Theaters für Schulen und Kitas vor. Dazu gehören natürlich die Premieren und Wiederaufnahmen des Jungen Theaters, aber auch Kinderkonzerte und Empfehlungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Philharmonie. Außerdem präsentieren wir Ihnen unser theaterpädagogisches Programm sowie das Fortbildungsangebot. Der Kontakt zu Ihnen ist uns besonders wichtig. Wir möchten Sie deshalb im Rahmen der Spielplankonferenz dazu einladen, in lockerer Atmosphäre mit uns ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam die Probe einer aktuellen Produktion.

13.09.2022 Theater Döbeln | 15.09.2022 Theater Freiberg

GIRLS' & BOYS' DAY – ZUKUNFTSTAG FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

Einmal im Jahr entdecken beim bundesweiten Zukunftstag Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 einen ganzen Tag lang die vielen künstlerischen, technischen und kunstvermittelnden Berufe am Theater.

27.04.2023 Theater Freiberg und Theater Döbeln

VOR- & NACHBEREITUNG VON INSZENIERUNGEN

In einem theaterpädagogischen Vorbereitungsworkshop zum Aufführungsbesuch werden Hintergründe, Geschichte, Inhalt, Regiekonzept und Spezifika einer Inszenierung deutlich. Die Workshops zur Nachbereitung dienen der Reflexion und Rezeption des Erlebten: das Theatererlebnis kann aufschlussreicher werden und nachhaltiger wirken.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Zu ausgewählten Terminen und auf Anfrage finden moderierte Gespräche mit Kolleg:innen aus der Dramaturgie oder auch beteiligten Künstler:innen im Anschluss an eine Vorstellung statt.

PATENKLASSEN

Die Schülerinnen und Schüler begleiten einen Produktionsprozess von ausgewählten Proben bis zur Premiere. Sie erfahren, wie Theater entsteht, und lernen das Team vor, hinter sowie auf der Bühne kennen. Je nach Kapazität besuchen wir gemeinsam die Premiere oder eine zeitnah darauffolgende Vorstellung. Dieses Angebot ist jeweils nur für eine Klasse bzw. Gruppe je Produktion möglich.

THEATERFEST & SPIELZEITERÖFFNUNG IN FREIBERG

Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022 öffnen wir das Freiburger Theater schon einmal vor Beginn der offiziellen Spielzeit. Alle können an diesem Tag unser Haus, das älteste durchweg bespielte Stadttheater mit eigenem Ensemble, etwas eingehender erkunden als sonst bei einem Theaterbesuch. Gelegenheit dazu haben Sie im Rahmen von Führungen. Parallel wird es in Form eines kleinen Theaterfests unter anderem Angebote für Kinder und Jugendliche geben. Um 12:00 Uhr können Sie – zum Beispiel nach oder vor einer Führung – natürlich auch in einem Theatersessel Platz nehmen und lebendige Kultur genießen: bei einem etwa einstündigen, eintrittsfreien Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie!

KLEINES THEATERFEST ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 11. September 2022

10:30 Uhr & 13:00 Uhr	Kostenlose Führungen
12:00 Uhr	Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie
10:00 – 15:00 Uhr	Angebote für Kinder und Jugendliche

Zu unserem Bühnenprogramm mit Einblicken in die Spielzeit 22|23 laden wir Sie herzlich am Samstag, den 1. Oktober 2022 um 19:00 Uhr ein!

SPIELZEITERÖFFNUNG

Samstag, 1. Oktober 2022

19:00 Uhr	Bühnenprogramm (Eintritt frei)
-----------	--------------------------------

TAG DES OFFENEN DENKMALS THEATER DÖBELN

Vor dem großen Theaterfest in Döbeln im Oktober können Sie auch zum Tag des offenen Denkmals bereits das 150 Jahre alte Theaterhaus im Rahmen von Führungen besichtigen. Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem ungefähr einstündigen Konzert unserer Mittelsächsischen Philharmonie ein!

Sonntag, 11. September 2022

13:00 Uhr & 15:00 Uhr	Kostenlose Führungen
17:00 Uhr	Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie

MiTmischen #2

THEATERFÜHRUNGEN HINTER DEN KULISSEN

Sie möchten einen Blick hinter die Kulissen des Freiburger oder des Döbelner Theaters werfen? Sie möchten sehen, was gebraucht wird, um eine Inszenierung entstehen zu lassen, wer und was alles zum Theaterbetrieb dazu gehört? Bei einer Führung erleben Sie das Theater von einer neuen Seite. Tauchen Sie ein in eine ganz besondere Welt: bei einer unserer öffentlichen Führungen oder ganz individuell verabredet mit Ihrer Gruppe!

VORSTELLUNG MIT FÜHRUNGEN FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Wir gehen zusammen auf Entdeckungsreise hinter die Kulissen und in Räume, die dem Publikum sonst verborgen bleiben. Die Führungen sind gekoppelt an einen Vorstellungsbesuch, der aber auch zu einem anderen Termin gebucht werden kann.

WORKSHOPS & PROJEKTTAGE

Theater sinnlich erfahren: Das können Sie mit Ihrer Gruppe oder Klasse in unseren Workshops oder zu Projekttagen. Die Teilnehmenden werden selbst oder im Team künstlerisch kreativ und erfahren dabei viel über Theaterprozesse oder wie ein Theaterstück entsteht. Wir kommen zu Ihnen oder Sie zu uns – sprechen Sie uns an!

LEHRFORTBILDUNGEN

Zu ausgewählten Themen und Inszenierungen bieten wir Fortbildungen für Lehrkräfte und andere Interessierte im Theater und in der Schule an.

HÖRPROBE

Wir freuen uns sehr über junge Menschen in unseren Sinfoniekonzerten. Neben dem Konzertbesuch besteht auf Anfrage für Schulklassen stets das Angebot eines Probenbesuchs. In der Spielzeit 22|23 finden die Generalproben in der Regel in den Konzertwochen mittwochs um 18 Uhr in Freiberg statt. Auch der Besuch einer Hauptprobe, mittwochs um 11 Uhr, ist möglich.

KONTAKT

Telefon 03731 3582-92

E-Mail service@mittelsaechsisches-theater.de
junges@mittelsaechsisches-theater.de

MITTELSÄCHSISCHE PHILHARMONIE



DIE KUNST GEHÖRT DEM VOLKE





DER TALISMAN

Posse mit Gesang von Johann Nepomuk Nestroy

„So kopflos urteilt die Welt über die Köpfe. Das Vorurteil ist eine Mauer, von der sich noch alle Köpfe, die gegen sie angerannt sind, mit blutigen Köpfen zurückgezogen haben.“

Der rothaarige Außenseiter Titus Feuerfuchs schlägt sich vagabundierend durchs Leben. Ausgestattet mit jeder Menge Wortwitz, Charme und Chuzpe benutzt er ein unverhofftes Geschenk, eine schwarze Perücke, als seinen Talisman und erklimmt mit atemberaubender Geschwindigkeit die steile Treppe der gesellschaftlichen Hierarchie.

Regisseurin Silke Johanna Fischer nimmt Nestroys brillante Komödie unter die zeitgenössische Lupe: „Diese Posse, die in der Zeit des Biedermeier entstand und in der sich alles um die Vorurteile einer Standesgesellschaft dreht, hat nichts an Aktualität eingebüßt. Sie spiegelt uns, dass wir heute mit den gleichen Mitteln arbeiten, um die Karriereleiter im Kapitalismus aufzusteigen. Wir müssen nur Haarfarbe, Kleidung und Habitus wechseln und unsere Zugehörigkeit zu einer höheren Stufe behaupten.“ Das falsche Spiel mit dem schönen Schein erzielt heute wie früher seine Wirkung.

Fischers Inszenierung stellt die Frage: „Was wäre, wenn wir Menschen all das Schubladendenken aus unseren Köpfen löschen würden? Wären wir dann noch fähig, uns in der Welt zurecht zu finden? Oder hätten wir damit endlich einen Zustand erreicht, in dem wir frei durchatmen können?“

Regie Silke Johanna Fischer

Bühne | Kostüme Stefan Morgenstern

Musik Dominik Tremel

150 JAHRE THEATERHAUS – EINE GANZE WOCHE SAISONSTART IN DÖBELN

PREVIEW JUNGES THEATER

Samstag, 8. Oktober 2022 · Vormittag

Um 11:00 Uhr wird es eine Vorpremiere des ersten Stücks der neuen Sparte Junges Theater geben, zu der wir nicht nur Jugendliche, sondern natürlich auch interessierte Erwachsene, wie Eltern und Lehrkräfte, herzlich willkommen heißen. Im Anschluss laden wir zu einem Nachgespräch mit Beteiligten ein.

THEATERFEST UND SPIELZEITERÖFFNUNG IN DÖBELN

Samstag, 8. Oktober 2022 · Nachmittag | Abend

Wir begehen den 150. Geburtstag des Theaterhauses Döbeln! Unterstützt von den mitspielenden Mitgliedern des MISKUS feiern wir ab nachmittags dieses Jubiläum, sodass Sie bei diesem Fest unter anderem auch auf Döbelner Theaterpublikum in historischem Gewand treffen werden. Schließlich präsentieren wir Ihnen um 20:00 Uhr unser Bühnenprogramm zur Spielzeiteröffnung, in dem Sie schon einen Vorgeschmack erhalten können, was alles in der Spielzeit 22|23 auf der Döbelner Bühne zu erleben sein wird.

In Erinnerung daran, wie am 10. Oktober 1872 sage und schreibe 700 Zuschauerinnen und Zuschauer im Schein von 140 Gaslampen die festliche Theatereröffnung mit der Jubelouvertüre von Carl Maria von Weber gefeiert haben sollen, lässt unsere Philharmonie unter anderem auch dieses Werk erklingen – wobei wir natürlich auf mindestens ebenso viele Gäste hoffen! In diesem Sinne: Feiern Sie mit uns!

ERSTE PREMIERE JUNGES THEATER

Dienstag, 11. Oktober 2022 · 10:00 Uhr

ALLES ISY für Schulklassen

ERSTE SCHAUSPIEL-PREMIERE

Freitag, 14. Oktober 2022 · 19:30 Uhr

ACH, WIE FEIN WIRD'S IN HUNDERT JAHREN SEIN

Otto-Reutter-Abend im TiB mit Andreas Kuznick

ERSTE OPERN-PREMIERE

Samstag, 15. Oktober 2022 · 19:30 Uhr

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch-phantastische Oper von Otto Nicolai





ALLES ISY

Jugendstück ab 14 Jahren nach dem Film von Max Eipp und Mark Monheim
Uraufführung in der Bühnenfassung von Alice Quadflieg

„Da ist dein Gesicht, da ist Lennys Gesicht. Das schwimmt so. Dann fall ich um und alles ist schwarz. Als ich wieder aufwache, tut mir alles weh.“

Eine Clique von fünf Teenagern will auf einer Party miteinander Spaß haben und bekommt die ultimative Katastrophe, indem eine Grenze überschritten wird. Schuldzuweisungen, Eifersucht und eine gefährliche Gruppendynamik lassen den Abend zu einem Wendepunkt im Leben von fünf jungen Menschen werden. Dabei schwimmt die Grenze zwischen Wahrheit und Lüge, die droht, Freundschaften und Leben zu zerstören.

Das sensible Jugendstück stellt Fragen und schildert empathisch und sehr emotional die Welt von Heranwachsenden. Mit thematischen Vorbereitungen und Nachgesprächen nähern wir uns gemeinsam dieser Inszenierung.

Regie Stephan Bestier
Bühne | Kostüme Tilo Staudte

ACH, WIE FEIN WIRD'S IN HUNDERT JAHREN SEIN

Ein Abend mit Liedern von Otto Reutter

Ein Gang in die *Rumpelkammer*, das Stöbern in einer Plattenkiste und ein altes Grammophon befördern einen musikalischen Schatz aus der Vergangenheit ins Heute. Mit den Liedern von Otto Reutter nimmt uns Andreas Kuznick mit auf eine Reise zurück in die goldenen Zwanziger des vorigen Jahrhunderts. Mit bissigem Humor und liebevoller Heiterkeit beschreibt der berühmte Kabarettist Otto Reutter seine Zeitgenossen und wirft dabei einen erstaunlich visionären Blick auf unsere Gegenwart.

Idee | Spiel Andreas Kuznick

1. SINFONIEKONZERT

PERSPEKTIVEN

Ernest Chausson

Soir de Fête

Igor Strawinsky

Suite aus dem Ballett *Der Feuervogel* (Fassung 1945)

Antonín Dvořák

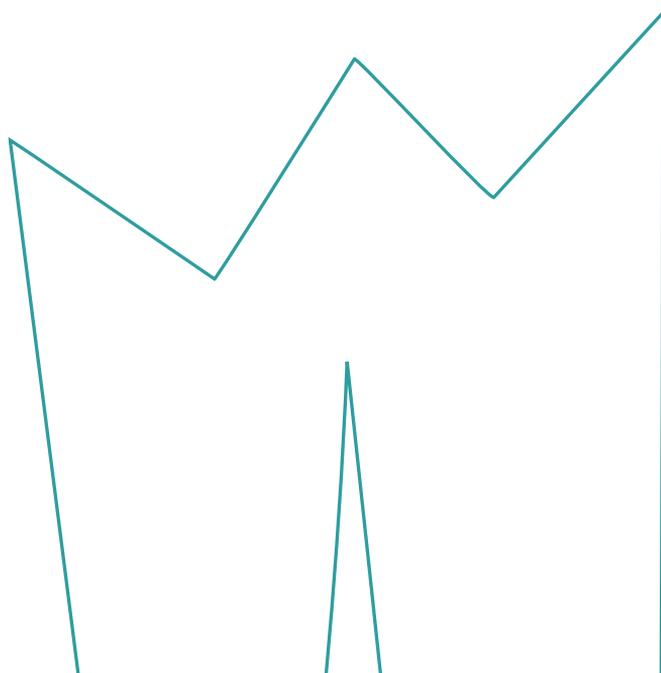
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Mittelsächsische Philharmonie

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

*„Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin,
wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur.“*

Jean Paul



DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch-fantastische Oper von Otto Nicolai

Text nach Shakespeare von Hermann Salomon Mosenthal

„Ich bin nicht bloß selbst witzig, sondern auch Ursache, dass andere Witz haben.“

Falstaff in Shakespeares *Heinrich IV. Zweiter Teil*

Der seine Wirkung auf Frauen überschätzende Sir John Falstaff möchte seine Liebesspielchen gleich mit zwei Damen treiben. Frau Fluth und Frau Reich, die „lustigen Weiber von Windsor“, aber spielen ihr eigenes Spiel – nicht nur mit ihm, sondern auch mit dem notorisch eifersüchtigen Ehemann Fluth. Zum großen Finale im sommernachtstraumhaften Wald jedoch geben die Eheleute gemeinsam Falstaff der Lächerlichkeit preis und bereiten seinem Treiben so ein – vorläufiges? – Ende. Nebenbei versuchen Herr und Frau Reich sich gegenseitig auszutricksen und ihre Tochter mit dem jeweils eigenen Wunsch Kandidaten zu verheiraten. Doch die junge Generation hat sich von den Spielchen der Erwachsenen Einiges abgeschaut, so dass Tochter Reich schließlich dem dritten Bewerber, den sie wirklich liebt, die Hand reichen kann.

Knapp 50 Jahre vor Giuseppe Verdis letzter Oper *Falstaff* entstand die Spieloper von Otto Nicolai, der zuvor in Italien erfolgreich war, in Wien die Philharmonischen Konzerte begründet hatte und kurz nach der Uraufführung seiner ersten deutschen Oper in Berlin im Alter von 39 Jahren starb.

Regie Sergio Raonic Lukovic

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

Bühne | Kostüme Stephan Prattes



MiTreden UNSERE STÜCKGESPRÄCHE IN NEUEM FORMAT

FREIBERG

Zu unseren stückeführenden Matineen laden wir zu gewohnter Zeit an einen anderen Ort ein: In Caféhaus-Atmosphäre in der BiB möchten wir zusätzlich zu Ausblicken auf die Inszenierung durch Regieteam und Mitglieder des Ensembles auch jeweils ein stückbezogenes Thema herausgreifen, an dem wir aktuell gut „andocken“ können. Unter dem Motto „MiTreden“ wollen wir es mit den Künstlerinnen und Künstlern, einem speziell zum jeweiligen Thema eingeladenen Gast und gerne mit Ihnen im Gespräch daraufhin abklopfen, wie heutig, wie gültig, wie polarisierend dieses Thema in unserer Gesellschaft eine Rolle spielt. Das alles in einem entspannten, aber wachen Rahmen für ergebnisoffene und neugierige Interessierte. Wir freuen uns auf Sie!

DÖBELN

Im Rahmen der Premierenfeier treffen Sie im Anschluss an die Vorstellung das Regieteam und Mitglieder des Ensembles, um den Abend Revue passieren zu lassen – und ganz im Sinne von „MiTreden“ und MiTfeiern freuen wir uns auf Ihre Beobachtungen, Fragen und Anmerkungen zu Stück und Inszenierung.

MiTreden zu **CHARLEY**

Tante Charley und das vertrackte Gendersternchen

BiB Freiberg 13.11.2022 · 11:00 Uhr | Theater Döbeln 03.12.2022 Premierenfeier

MiTreden zu **CAFÉ POPULAIRE**

Praktische Schubladen und Political Correctness

BiB Freiberg 27.11.2022 · 11:00 Uhr | Theater Döbeln 14.01.2023 Premierenfeier

MiTreden zu **KABALE UND LIEBE**

Zwischen Freiheit und Notwendigkeit – Chancen des Generationenkonflikts

BiB Freiberg 12.03.2023 · 11:00 Uhr | Theater Döbeln 01.04.2023 Premierenfeier

MiTreden zu **JESUS CHRIST SUPERSTAR**

Welche Bibel-Interpretationen verträgt Kirche?

BiB Freiberg 02.04.2023 · 11:00 Uhr

MiTreden zu **RIGOLETTO**

Wer zuletzt lacht ... ein närrischer Untertan als Opfer, Handlanger und Täter

BiB Freiberg 30.04.2023 · 11:00 Uhr

MiTreden zu **ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN**

WahrHEIT und WahrNEHMUNG – ist alles relativ?

Theater Döbeln 29.04.2023 Premierenfeier

2. SINFONIEKONZERT

MUSIKMETROPOLEN – PARIS 1900

Manuel de Falla

Pantomima aus dem Ballet *El amor brujo*

Claude Debussy

Petite Suite

Erik Satie

La Belle Excentrique

Maurice Ravel

Le Tombeau de Couperin

Igor Strawinsky

Suite aus dem Ballett *Pulcinella*

Mittelsächsische Philharmonie

Musikalische Leitung N.N.

„Tanz, tanzt, sonst seid ihr verloren.“

Pina Bausch



KLAUS IM **SCHRANK** ODER **DAS VERKEHRTE WEIHNACHTSFEST**

Ein Familienstück ab 5 Jahren von Erich Kästner

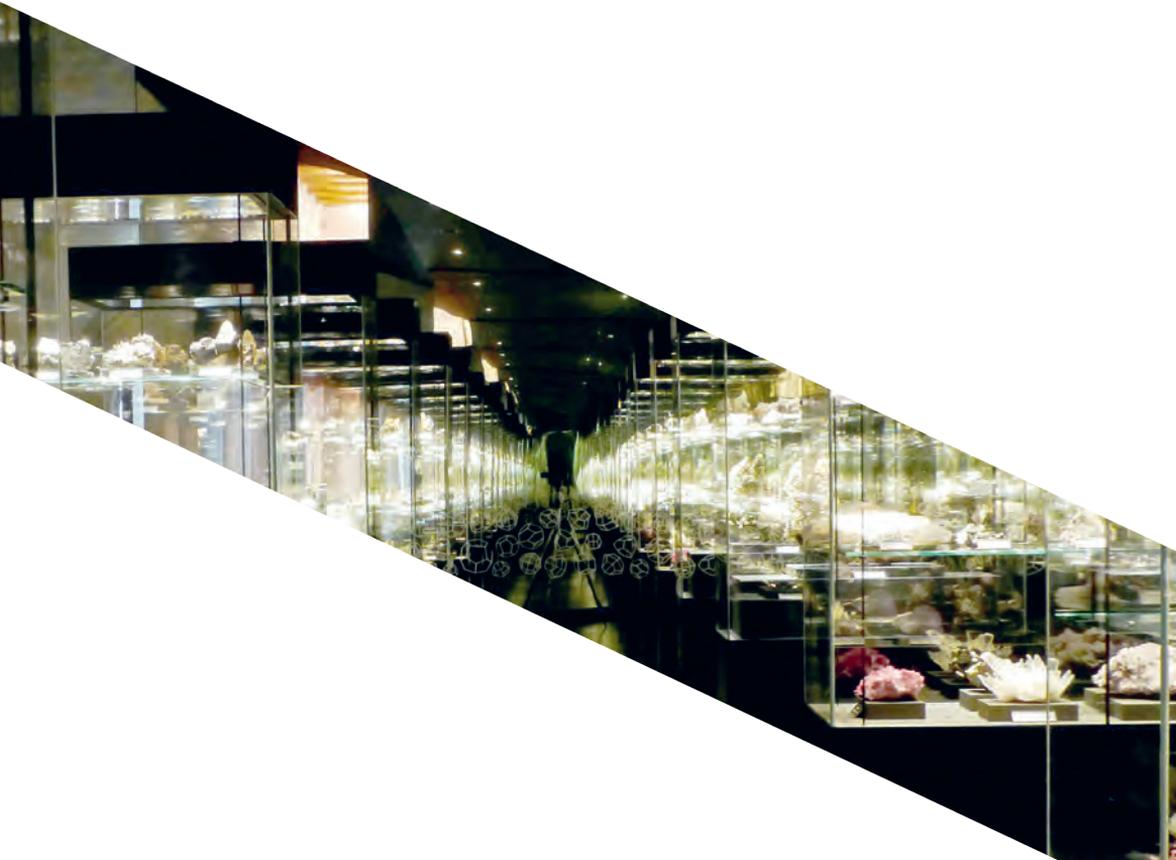
„Das müsste alles ganz anders sein: Wir müssten das Geld haben, und die Eltern kriegen nur ein kleines Taschengeld.“

Kläre und ihr Bruder Klaus werden von ihren Eltern vernachlässigt. Der Vater und die Mutter haben niemals Zeit für sie. Doch dann können Kläre und Klaus durch einen Schrank in eine andere Welt eintauchen, in der Charlie Chaplin, der Kinderstar Jackie Coogan (The Kid) und ein Hund Regie führen. Diese Welt ist ein großes Filmstudio, in dem die Rollen getauscht werden. Die Eltern müssen wieder zur Schule gehen und das Spielen und Lachen neu erlernen. Die Kinder erziehen ihre Eltern.

Am Ende wird alles wieder gut und es gibt ein gemeinsames Weihnachtsfest.

Regie Urs Schleiff

Bühne | Kostüme Jan Hax Halama



CHARLEY

Deutsche Erstaufführung des Musicals
von Michael Reed nach der Erfolgskomödie
Charleys Tante von Brandon Thomas
Buch und Liedtexte von Jon van Eerd
Deutsche Fassung von Thomas Kahry

„Das ist Deine Chance, die Rolle Deines Lebens zu spielen!“

Die Filme mit Heinz Rühmann oder Peter Alexander sind legendär. Seit der Uraufführung 1892 gehört die Geschichte zweier junger Paare, die sich nur sehen dürfen, wenn eine „Anstandsdame“ dabei ist, zu den Komödien-Klassikern. Als die unverzichtbare Tante sich verspätet, ist es in der Musicalversion Butler Charles, der sich in Frauenkleider werfen muss, um das Rendezvous zu ermöglichen.

Die Sitten haben sich inzwischen geändert, verliebte Menschen aber gibt es immer noch. Und die wollen wir ernst nehmen, während sich drum herum vieles in turbulentes Spiel auflöst. Dafür, dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommt, sorgt nicht zuletzt die Musik, die sich in diesem Sitcom-Comedy-Musical an Filmmusik à la Hollywood orientiert.

Regie | Bühne | Kostüme Stephan Prattes
Musikalische Leitung José Luis Gutiérrez

MiTreden · Stückgespräch in neuem Format

Tante Charley und das vertrackte Gendersternchen

BiB Freiberg 13.11.2022 · 11:00 Uhr | Theater Döbeln 03.12.2023 Premierenfeier



CAFÉ POPULAIRE

Multimediales Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud

„Humor ist eine scharfkantige Waffe. Das Florett im immer währenden Gefecht um Humanismus.“

Svenja ist ein guter Mensch und von Beruf Hospizclown. Sie hat es allerdings nicht leicht, mit ihrem Weltverbesserungsanliegen Gehör zu finden. Also startet sie eine Zweitkarriere als Youtuberin. Ihr Thema: Anleitungen für antidiskriminatorischen Humor, den „Humornismus“, einer Mischung aus Humor und Humanismus. Leider hat Svenja nur acht Follower, vier davon bereits verstorben.

Im Moment eines bedeutsamen Live-Auftritts fährt „Der Don“ in sie, eine Art Alter Ego, eine böse Abspaltung ihrer selbst. Er verachtet arme Menschen und Verlierer entschieden – doch während er aus ihr spricht, steigen die Klickzahlen. Da kommt Freude auf!

Aus Sicht des Regisseurs Nils Braun trifft diese humorvolle Zeitgeistkritik rund um Social Media und Political Correctness „... den Nerv einer Zeit, die Macht mit Klicks gleichsetzt. Wer die Klicks und die Macht hat, kann reden, urteilen und bilden, zumindest Meinungen. Doch sind wir als Gesellschaft schon so weit, mit der Flut der medialen Inhalte und ihren oftmals manipulativen Auswirkungen umzugehen? Und sind die sozialen Medien überhaupt Sprachrohr für alle Menschen?“ Das Inszenierungskonzept von Nils Braun sieht eine multimediale Umsetzung des Stückes vor. Das Bühnengeschehen wird zum Live-Vlog.

Regie | Bühne Nils Braun

Kostüme Annabel von Berlichingen

Musik Niklas Tim Schröer

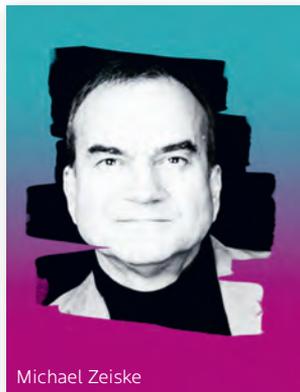
MiTreden · Stückgespräch in neuem Format

Praktische Schubladen und Political Correctness

BiB Freiberg 27.11.2022 · 11:00 Uhr | Theater Döbeln 14.01.2023 Premierenfeier



ENSEMBLE



3. SINFONIEKONZERT

WIENER JAHRE

Wolfgang Amadé Mozart

Marsch D-Dur KV 249 „Haffner“

Wolfgang Amadé Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“

Johann Nepomuk Hummel

Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

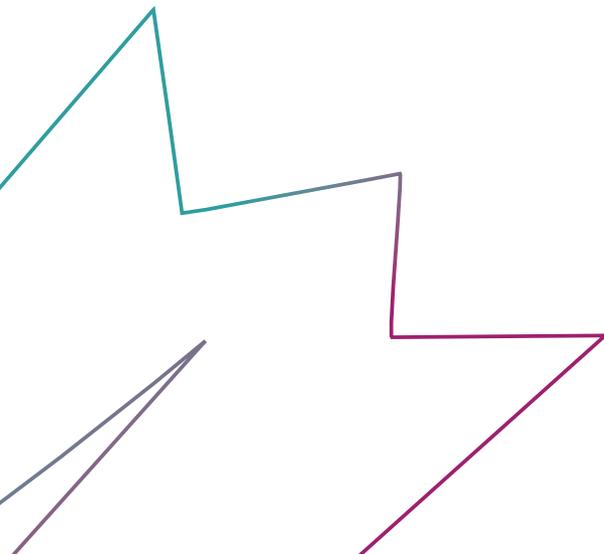
Mittelsächsische Philharmonie

Trompete Stefan Leitner

Musikalische Leitung N.N.

*„Ich nehme Beethoven zweimal die Woche,
Haydn viermal, Mozart alle Tage ...“*

Gioachino Rossini



WEIHNACHTEN IM THEATER

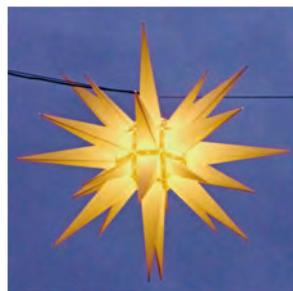
Auch im Theater ist die Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes:

Für Schulklassen und Familien spielen wir vormittags und nachmittags Erich Kästners Geschichte von KLAUS IM SCHRANK; das bekannte Märchen HÄNSEL UND GRETEL wird mit der Musik von Engelbert Humperdinck von einer Schauspielerin, einem Schauspieler und fünf Blechbläsern erzählt.

Im Dezember planen Ensemblemitglieder einen lebendigen „Adventskalender“ mit kleinen theatralischen Überraschungen. Außerdem bieten sich auch die langen Abende natürlich für einen stimmungsvollen Theaterbesuch an – zum Beispiel in Kombination mit einer Weihnachtsfeier oder einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt.

Der Publikumsservice hilft Ihnen gern beim Schnüren eines Theaterweihnachtspaketes - zum Beispiel mit Eintrittskarten, die die Vorfreude auf den Sommer erhöhen: etwa für die Freilichtaufführungen der Sommerkomödie DAME KOBOLD an verschiedenen Orten im Landkreis oder die Operette DER BETTELSTUDENT auf der Seebühne Kriebstein.

Und rund ums Weihnachtsfest, vor den ganz neu konzipierten Silvestergalas und den traditionellen Neujahrskonzerten, steht in Schauspiel, Musical und Oper ein vielfältiges Angebot auf den Spielplänen in Döbeln und Freiberg!



UNSERE WEIHNACHTSVORSTELLUNGEN

Theater Freiberg

23.12.2022 · 15:00 Uhr · KLAUS IM SCHRANK

25.12.2022 · 19:00 Uhr · CHARLEY

26.12.2022 · 19:00 Uhr · DER TALISMAN

28.12.2022 · 19:30 Uhr · DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Theater Döbeln

25.12.2022 · 15:00 Uhr · KLAUS IM SCHRANK

26.12.2022 · 19:00 Uhr · DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

28.12.2022 · 19:30 Uhr · CHARLEY



SILVESTERGALA IN DÖBELN

EIGENTLICH SOLLTE HEUTE DER ZAREWITSCH KOMMEN ...

Wenn „Tante“ Charley auf der Bühne auf das Großmaul Sir John Falstaff trifft, beide aber merken, dass heute ein ganz anderes Stück gespielt wird, dann kann man davon ausgehen, dass die Fetzen fliegen ... und wir werden sehen, was von der ursprünglichen Operette *Der Zarewitsch*, einer der populärsten Franz Lehárs, übrigbleibt. Eine Silvestergala, wie es noch keine gab.

Mit Andreas Kuznick (als falsche Tante), Frank Blees (als richtiger Sir John Falstaff), Solistinnen und Solisten, Chor und der Mittelsächsischen Philharmonie



SILVESTERGALA IN FREIBERG

HOFFENTLICH WIRD ES NICHT SO SCHLIMM WIE ES SCHON IST!

Die Orchesterprobe sollte eigentlich reibungslos vonstattengehen, aber wie soll das klappen, wenn jemand wie Karl Valentin am zweiten Pult sitzt ... Wenn dann immer wieder ungebetene Gäste auftauchen, die etwas reparieren wollen oder – noch schlimmer – den gleichen Probenraum gebucht haben und singen möchten, dann ist die Orchesterprobe zum Scheitern verurteilt und einem vergnüglichen Abend voller Musik steht nichts im Wege.

Mit Michael Berger und Conny Grotsch als Valentin-Experten, Mitgliedern des Schauspiel- und Musiktheaterensembles und dem Salonorchester der Mittelsächsischen Philharmonie

NEUJAHRSKONZERT

DIE RÜCKKEHR DER FLEDERMAUS

VORSICHT: ANSTECKENDE FREUDE!

Kein Jahresauftakt ohne Neujahrskonzert!
Mit Ouvertüren, Tänzen und Arien von Franz Léhar,
Peter Tschaikowsky und Georges Bizet begrüßt die
Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von
Generalmusikdirektor Attilio Tomasello das neue Jahr.

Natürlich darf zum Jahreswechsel in diesem
bunten Feuerwerk aus der Welt der Oper und Operette
auch Musik von Johann Strauss nicht fehlen.

Mittelsächsische Philharmonie
Musikalische Leitung Attilio Tomasello



ENSEMBLE



Alexander Donesch



Niki Liogka



Peter Peniaška



Rosmery Rojas Maturana



Natalie Heiß



Stefan Burmester



Dimitro John Walter Moses



Lindsay Funchal



BÜHNENBÄLLE IN FREIBERG UND DÖBELN

Seit Jahren ein besonderer Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben Mittelsachsens – und mit begeisterten Gästen auch aus Chemnitz, Dresden und Leipzig: die Bühnenbälle des Mittelsächsischen Theaters.

Schließlich gibt es hier außergewöhnliche Erlebnisse, wie sie so nur ein Theater bieten kann: Tanz nicht nur mit Live-Bands und Orchester, sondern die Möglichkeit, selbst nicht nur auf einer Theaterbühne zu sitzen, sondern dort sogar zu tanzen. Nicht nur ein Stargast, sondern ein großes Ensemble, das ein festliches Eröffnungsprogramm präsentiert.

Und anschließend erleben Sie die Ensemblemitglieder aus Schauspiel, Musiktheater und Philharmonie, die in allen Genres sattelfest sind, von Lyrik bis Comedy und Kabarett, von Chanson über Musical bis Oper. Neben den Tanzflächen erwarten Sie also in vielen spannenden und eigens für dieses Event dekorierten Theaterräumen vor und hinter den Kulissen kurze Programme, die Witziges und Nachdenkliches, immer aber Unterhaltsames bieten.

Mitfeiern

am 20. und 21.01.2023 im Theater Freiberg,
am 28.01.2023 im Theater Döbeln!

LYRIKSALON

Vor 15 Jahren initiierten Heike Wenige und Peter Wolf in Kooperation mit dem Mittelsächsischen Theater einen regelmäßigen LYRIKSALON. Seitdem treffen ein treues Stammpublikum sowie auch immer wieder neue Interessierte etwa einmal im Monat auf Mitglieder des Theaterensembles, die in der urigen Atmosphäre der Freiburger Stadtwirtschaft eine gute Stunde lang Lyrik präsentieren. Gelegentlich auch von musikalischen Interpretationen der Texte begleitet, widmete sich dieser Salon-Abend bereits einer vielfältigen Bandbreite von Dichtern – von der Renaissance bis zum Literaturnobelpreisträger Bob Dylan. In der Spielzeit 22|23 wird die Reihe mit einem berühmten Studenten Freibergs beginnen:

11.10.2022 · NOVALIS – ZUM 250. GEBURTSTAG

Weitere Termine: 22.11.2022 | 07.02.2023 | 28.03.2023 | 16.05.2023
jeweils 20:00 Uhr im Salon der Stadtwirtschaft Freiberg

MiTMischen #3

INSTRUMENTENKUNDE | für alle Altersstufen ab 4 Jahren

Unsere Musiker:innen haben jede Menge Musik im Gepäck und kommen damit in Kita und Schule. Ohren auf und mitgemacht! Unsere Instrumentenkunden werden auf die jeweiligen Klassenstufen zugeschnitten und sind daher auch für Oberschulen und Gymnasien geeignet.

Das Angebot ist verfügbar mit den Instrumentengruppen:

Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Schlaginstrumente, Harfe und Flöte.

Zur Geschichte eines Instruments: **Faszination Violine** (ab 8 Jahren)

Nach Absprache können die Angebote zur Instrumentenkunde auch in digitaler Form aus dem Theater in Kita oder Klassenzimmer übertragen werden.

SPIEL WEITER! 2023 in Kooperation mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

Auch 2023 laden das Mittelsächsische Theater und die Musikschule Mittelsachsen wieder zu Musikerlebnistagen in Freiberg und Döbeln ein. Neben dem Austausch können in Workshops musikalische Fähigkeiten entdeckt und vertieft werden. Den Höhepunkt bildet das Abschlusskonzert, in dem Musikschüler:innen gemeinsam mit der Mittelsächsischen Philharmonie musizieren.

JUNGE EXPERT:INNEN | 6 bis 21 Jahre

Wofür steht IHR? Was möchtet IHR verändern? Diese Fragen wollen wir mit euch zweimal im Jahr ergründen und stellen uns selbst die Frage, ob und wie man das in einem neuen Spielplan verankern kann. Denn eines ist mal klar: Ohne euch geht es nicht, weder vor noch hinter der Bühne. Ihr seid unser Antrieb und dafür brauchen wir euch an unserer Seite. Alle im Alter von 6 bis 21 Jahren können sich gern bei uns melden, dann treffen wir uns zu der Frage: Was wollt ihr im Theater sehen?

FSJ | BUNDESFREIWILLIGENDIENST | PRAKTIKUM

In einem freiwilligen sozialen Jahr im Theater lernt ihr die Abläufe eines Theaterbetriebes kennen. Schüler:innen und Studierende können bei uns Praktika von mindestens vier Wochen absolvieren.

KONTAKT

Telefon 03731 3582-92

E-Mail service@mittelsaechsisches-theater.de
junges@mittelsaechsisches-theater.de

ENSEMBLE



Yannik Gräf



Conny Grottsch



Susanna Voß



Jaromir Sedlmajer



Andreas Kuznick



Sabine Sattler-Sowade



Lukas Reinsch



Markus Gille

4. SINFONIEKONZERT

URKRÄFTE

Carl Maria von Weber

Ouvertüre zur Oper *Der Freischütz*

Richard Wagner

Wesendonck-Lieder

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Mittelsächsische Philharmonie

Solistin N.N.

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

*„Sausendes, brausendes Rad der Zeit,
Messer du der Ewigkeit;
Leuchtende Sphären im weiten All,
Die ihr umringt den Weltenball;
Urewige Schöpfung, halte doch ein,
Genug des Werdens, lass mich sein!“*
Mathilde Wesendonck



JUNGES THEATER UNTERWEGS #1

FOUFOU AUF GROSSER SUCHE

Ein Kinderstück ab 3 Jahren von Juliane Blech

Eine Produktion des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz/Zittau

FOUFOU AUF GROSSER SUCHE erzählt die kleine Geschichte einer großen Suche. Einer Suche, die vom Glück des Findens erzählt, von Dingen, die sich verwandeln können, vom Ablenken und Verstecken, vom Spielen und Entdecken.

Ein Theater-Zauberkasten für eine Schauspielerin, die nur einen Schrank und die Fantasie ihrer kleinen Zuschauer:innen benötigt.

Regie | Ausstattung Ingo Putz

DER TEDDY UND DIE TIERE

Mobiles Kinderkonzert ab 5 Jahren mit Texten von Michael Ende und Musik von Werner Thomas-Mifune

Der Teddy Washable ist im Ruhestand, weil sein Besitzer inzwischen in die Schule geht und nicht mehr mit ihm spielt. Meistens sitzt der Teddy auf dem Sofa und starrt in die Luft, doch eines Tages beschließt er, auf eine Reise zu gehen, um herauszufinden, wozu er auf der Welt ist. Auf seiner Suche trifft er viele verschiedene Tiere, die alle eine ganz bestimmte Aufgabe im Leben gefunden haben.

Ein Streichquartett und eine Erzählerin kommen in den Kindergarten oder die Grundschulklasse und erzählen mit Worten und viel Musik die Geschichte des alten Teddys.

DIE GESCHICHTE VON LENA

Ein Jugendstück ab 9 Jahren von Michael Ramlose und Kirsten Elhaug

Eine Produktion der Landesbühnen Sachsen

Nach den Ferien ist in der Schule plötzlich alles anders. Lenas beste Freundin beachtet sie gar nicht mehr. Und aus dieser Ablehnung wird ein Selbstläufer, der viele andere Mitschüler:innen anzustecken scheint. Lena ist ganz allein.

Auf poetische Weise erzählen zwei Schauspielerinnen die Geschichte eines Mädchens, das sich unerwartet in einem Kreislauf aus Schikanen wiederfindet und der Situation hilflos gegenübersteht.

Regie | Ausstattung Steffen Pietsch

JUNGES THEATER UNTERWEGS #2

PETTY EINWEG

Klassenzimmerstück ab 10 Jahren von Jens Raschke

In einer geräumigen Getränkebox erblickt Petty Einweg das Neonlicht der Welt. Schon bald geht es für sie hinaus ins Weite. Voller Freude auf ihr nächstes Ziel findet sie sich jedoch kurz darauf zwischen Millionen anderer leerer Flaschen auf einer Müllkippe wieder. Sie wird schließlich ins Meer gespült, von einem Wal verschluckt und muss feststellen, dass sie sich zersetzen wird.

Jens Raschkes Klassenzimmerstück schickt Petty Einweg auf eine weite Reise und verfolgt die Spuren der Plastikflut bis ans Ende der Welt. Die humorvolle und mitreißende Geschichte – einer Plastikflasche.

Regie Annett Wöhlert

PRO AN(N)A

Klassenzimmerstück ab 14 Jahren von Marzena Rylko

Anna hat mit ihrem Blog PRO AN(N)A ein wichtiges Forum geschaffen und mittlerweile viele, vor allem weibliche Anhänger gefunden. Sie nennen sich „Schmetterlinge“ und ihr einziges Ziel ist es, noch dünner zu werden. Im Dünnssein liegt für sie der Schlüssel zum Glück, zum Erfolg, zu Anerkennung und Liebe.

Ein aufwühlendes Klassenzimmerstück zum Thema Schönheitswahn und soziale Netzwerke.

Regie | Ausstattung N.N.

TANZTHEATER & BALLETT

Seit der Spielzeit 1995|96 gibt es am Mittelsächsischen Theater keine eigenständigen Tanzproduktionen mehr; nur vereinzelte Gastspiele von der Palucca-Schule über die Sächsischen Landesbühnen bis zum stets ausverkauften Weihnachtsballett russischer Kompanien waren auf den Bühnen in Döbeln und Freiberg zu sehen.

Für das treue tanzbegeisterte Publikum und natürlich auch für alle anderen haben wir erstmals ein kleines Tanztheater-Abonnement zusammengestellt, in dem Sie ganz unterschiedliche Tanz-Sprachen erleben können:

GEOMETRISCHES BALLETT Hommage à Oskar Schlemmer von Ursula Sax
Die Aufführung entstand in Koproduktion mit dem Europäischen Zentrum der Künste in Hellerau. Inspiriert wurde sie vom legendären „Triadischen Ballett“, das vor etwa 100 Jahren moderne Wege suchte, Bildende Kunst, Musik und Tanz zu verschmelzen, und seine Wurzeln übrigens auch in Hellerau hatte.

Choreografie Katja Erfurth | **Musik** Sascha Mock

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen

Wie viele Märchen dieser Welt erzählt diese bekannte Geschichte von der großen Kraft, mit der sich wahre Freundschaft und Liebe feindlichen Mächten gegenüber behaupten können, aber auch von der drohenden Gefahr vor allem für junge Menschen, die von gezielter Verführungskunst auszugehen vermag.

Regie | Choreografie Gundula Peuthert

Weitere Tanztheater-Erlebnisse für Sie sind bereits in Vorbereitung, darunter auch russisches klassisches Ballett.

Wir informieren Sie gern darüber in unserem Spielplan und auf unserer Internetseite www.mittelsaechsisches-theater.de.



FRAUENZIMMER

Open Space

Die neue Reihe FRAUENZIMMER versteht sich als eine Plattform für berühmte und berüchtigte Frauen der Weltgeschichte, für die vielen Heldinnen des Alltags, für Friedensnobelpreisträgerinnen und Freiheitskämpferinnen, für Wissenschaftlerinnen und ihre Entdeckungen, für Philosophinnen und Politikerinnen, für Künstlerinnen und ihre Werke. Themen und Geschichten von Frauen aus weiblicher Sicht. Wer waren sie, wer sind sie, diese Frauen? Geben wir ihnen eine Bühne:

FRAUENZIMMER · VOL.1 AUSBRECHERINNEN

Viele Frauen erregten Aufsehen durch den Ausbruch aus Konventionen, ein eigenständiges, nicht immer der gesellschaftlichen Norm entsprechendes Leben.

Fühlen wir mit Jeanne d'Arc, wie schwer eine Rüstung wiegt, wie es gewesen sein mag, für die eigene Überzeugung zu sterben. Als Legende, Heilige und doch reale Person führte sie ein Heer aus Männern, für die sie dem „schwachen“ Geschlecht angehörte.

Hören wir Clara Schumann beim Musizieren und Komponieren, zuerst gebremst durch ihren Ehemann, dann erfolgreich als Virtuosin auf Konzertreisen im In- und Ausland. Sie ist heute wieder ein fester Bestandteil der Musikwissenschaft und Konzertwelt.

Schauen wir in das Etablissement von Eva Kotchever, in dem „Männer erlaubt, aber nicht willkommen“ sind. Sie galt als „Königin des dritten Geschlechts“ und bot Raum für die Liebe unter Frauen. Ihre Veröffentlichung von *Lesbian Love*, einer Kurzgeschichtensammlung, ließ sie auf die Fahndungsliste der Polizei kommen.

Alle drei Frauen wollten sich mit ihrem Platz in der konventionellen Welt nicht zufriedengeben und strebten nach der Verwirklichung ihrer eigenen Visionen.

Konzeption | Regie Jasmin Hawlicek



5. SINFONIEKONZERT

NATUR UND GEIST

Tōru Takemitsu

Toward the Sea II

Paul Hindemith

Suite *Nobilissima Visione*

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“

Mittelsächsische Philharmonie

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

*„Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
...*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
...*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
...*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
...*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer“*

Franz von Assisi, Der Sonnengesang



KINDER- UND JUGENDKONZERTE

HÄNSEL UND GRETEL

Weihnachtskonzert ab 5 Jahren – Arrangement für fünf Blechbläser, eine Schauspielerin und einen Schauspieler

Es war einmal ... oder besser: Es ist eines der beliebtesten Märchen in der Adventszeit. Engelbert Humperdinck schuf auf der Grundlage des Märchens der Brüder Grimm seine bekannte Oper *Hänsel und Gretel*. In einer Bearbeitung für Blechbläserquintett erklingen Melodien wie „Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh“, „Brüderchen, komm tanz' mit mir“ oder „Ein Männlein steht im Walde“. In vorweihnachtlicher Atmosphäre erzählt dieses Kinder- und Familienkonzert die Geschichte des beherzt handelnden Geschwisterpaares.

„Knusper, knusper knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“

Szenische Einrichtung Ralf-Peter Schulze

DIE UNERMESSLICHEN GESCHICHTEN DES EDLEN RIESEN GARGANTUA

Kinderkonzert ab 6 Jahren von Jean Françaix
nach Texten von François Rabelais

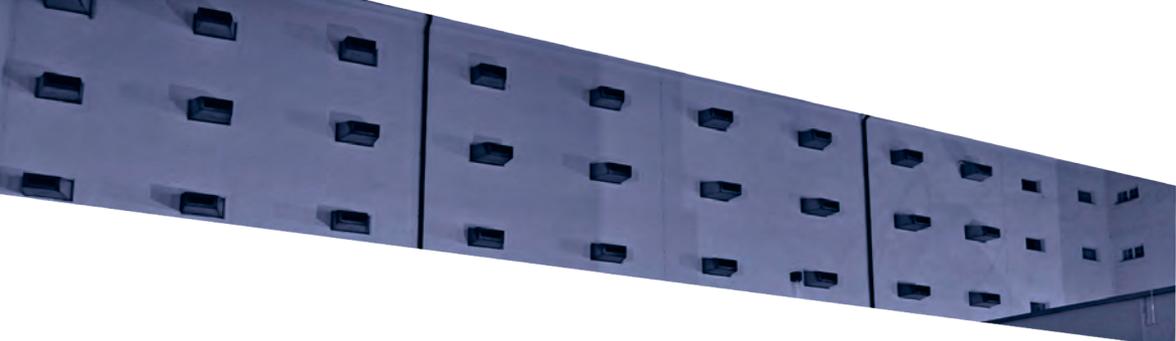
In Frankreich kennt ihn jedes Kind. In Mittelsachsen wird es Zeit, ihn kennenzulernen: Gargantua, den Riesen aus der Feder des Renaissance-Autors François Rabelais. Trinken, Schlafen, Essen. Essen, Spielen, ein halbes Stündchen täglich Lernen. So beginnt Gargantuas Leben, das in immer neuen grotesken Aufzählungslisten voll spielerischer Ironie und handfestem Witz erzählt wird.

Jean Françaix setzt in seiner Komposition für Streichorchester und eine Erzählerin aus dem Jahr 1971 Rabelais' Sprachenergie rasant und geistreich in Musik um.

ECHT JETZT? KLASSIK?

Eine Annäherung in Form eines Jugendkonzertes ab 14 Jahren

Klassische Musik ist voll uncool. Oder doch nicht? José Luis Gutiérrez, Kapellmeister der Mittelsächsischen Philharmonie, erklärt in einem breit gefächerten Orchesterprogramm mit zahlreichen Musikbeispielen von Haydn über Mozart bis zu Beethoven, was ihn schon seit seiner Jugend an der „Klassik“ fasziniert.



KABALE UND LIEBE

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

„Die Wollust der Großen dieser Welt ist die nimmersatte Hyäne, die sich mit Heißhunger Opfer sucht. Fürchterlich hat sie schon in diesem Lande gewütet.“

Das temperamentvolle Jugendwerk Friedrich Schillers aus der Zeit des Sturm und Drang liest sich wie ein packender Politthriller. Im Spannungsfeld unterschiedlicher gesellschaftlicher Schichten nimmt die Liebesgeschichte zwischen dem adeligen Ferdinand und der bürgerlichen Luise ihren tragischen Verlauf. Ihre junge Liebe wird auf dem Schlachtfeld großer politischer und sozialer Umbrüche im ausgehenden Absolutismus zerrieben. Ein Zusammenkommen erscheint angesichts der Unvereinbarkeit von Tyrannei und Freiheitswillen unerreichbar. Die Auseinandersetzungen zwischen Eltern und Kindern sowie das Konfliktpotential der Geschlechterrollen liefern zusätzlichen Sprengstoff in diesem Drama um Liebe, Leidenschaft, Intrigen und Verrat.

Der Geist Schillers, seine große Wahrheits- und Freiheitsliebe, pulsiert auch in KABALE UND LIEBE. Schiller vollführt mit diesem Drama einen Dolchstoß in das Herz des Absolutismus und bringt seine Empörung gegen jedes System der Gewaltherrschaft zum Ausdruck. Er war ein unbequemer Dichter und kein Gefälligkeitspoet der Mächtigen.

Regie Milena Paulovics

Bühne | Kostüme Anike Sedello

MiTreden · Stückgespräch in neuem Format

Zwischen Freiheit und Notwendigkeit – Chancen des Generationenkonflikts

BiB Freiberg 12.03.2023 · 11:00 Uhr | Theater Döbeln 01.04.2023 Premierenfeier

MiTgestalten LABORATORIUM

Das Junge Theater will Experimente wagen und startet ab der Spielzeit 22|23 ein neues Format: das LABORATORIUM.

Gemeinsam mit Ihnen, den Theaterbegeisterten, interessierten theaternahen und -fernen Menschen, wollen wir innerhalb einer Spielzeit Theater neu beleuchten. Wir fragen uns, wie gut man die Stadt, ihr Theater und deren Bürger:innen zu neuen Labor-Formaten motivieren und eine Art neues Theater gestalten kann. In Form eines offenen Forums, in dem Theater- und Lebensexperten zusammen an einer Umsetzung arbeiten, wollen wir Neugierige im Alter von 8 bis 88 Jahren ermuntern, im Jungen Theater kreativ zu werden.

Was daraus entsteht, entscheiden die Forscher:innen des Laboratoriums. Den Anfang machen wir mit unserem LABORATORIUM · VOL.1 in den Osterferien. Gemeinsam nehmen wir uns eine Woche Zeit, um zu forschen und auszuloten, welche kreativen Fußspuren wir hinterlassen wollen. Theater und Labor, klingt komisch, ist aber ein Gedanke, der so alt ist wie der Forschungsdrang der Menschheit.

Lassen Sie uns gemeinsam im Mittelsächsischen Theater forschen. Wir halten die Reagenzgläser, die bunte Knete und die Kittel bereit. Für das LABORATORIUM gilt: Sie brauchen keine Vorkenntnisse, KOMMEN SIE WIE SIE SIND!

LABORATORIUM · VOL.1
11. – 15.04.2023 · Theater Döbeln

Bitte melden Sie sich bis zum 27.03.2023 unter junges@mittelsaechsisches-theater.de an.

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

„Do you think you're what they say you are?“

Im Gegensatz zur Uraufführung 1971 ist eine Rockoper über Jesus heute kein Skandal mehr. Der erste Riesenerfolg von Andrew Lloyd Webber vereint eine Vielzahl musikalischer Stile, durch die die unterschiedlichsten Personen treffend charakterisiert werden. Die Musik, zunächst für eine Plattenproduktion sozusagen als „Konzeptalbum“ entstanden, begeistert bis heute Neuhörer und Fans und kombiniert Rockband und klassisches Sinfonieorchester, einschmeichelnde Melodien und schroffe Ausbrüche.

Jesus, der Mensch, wird gefeiert, aber auch in Frage gestellt: von seinen Freunden; von Judas, der ihn schließlich – warum? – verrät; von Maria Magdalena, die ihn trösten will. Kann er dem einmal eingeschlagenen Weg treu bleiben? Hat er überhaupt eine Wahl?

Regie (halbszenische Aufführung) Alexander Donesch

Musikalische Leitung José Luis Gutiérrez

Bühne | Kostüme Nina Reichmann

MiTreden · Stückgespräch in neuem Format

Welche Bibel-Interpretationen verträgt Kirche?

BiB Freiberg 02.04.2023 · 11:00 Uhr

Zur Vorstellung am 13.04.2023 in der Nikolaikirche Freiberg stellt der Förderverein „Freunde des Döbelner Theaters e.V.“ einen kostenfreien Shuttleservice aus Döbeln zur Verfügung.

ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN

Farce von Dario Fo

„Wir haben viel gelacht. Der Herr Hauptkommissar ist ein Komiker, müssen Sie wissen ... was wir hier schon für schöne Verhöre erlebt haben!“

Ein beliebiges Polizeipräsidium in einem beliebigen Land: Ein Unbekannter lässt sich für einen Untersuchungsrichter aus der Hauptstadt halten und deckt einen wuchernden Komplex von Unrechtshandlungen auf, die zum gewaltsamen Tod eines tatsächlich unschuldigen Menschen geführt haben. Schließlich wird der falsche Richter entlarvt und aus dem Weg geräumt – durch das Fenster des vierten Stocks, genau wie der vermeintliche Anarchist. Allgemeines Aufatmen, bis ein neuer womöglich echter Untersuchungsrichter auftaucht. Dario Fo beruft sich hier unverkennbar auf das Vorbild von Gogols *Revisor*.

Georgios Kolios versteht sein Bühnenbild als ein lebendiges Element der Inszenierung und spielt dabei auch mit der Wahrnehmung des Publikums. Welche der Versionen entspricht denn nun der Wahrheit? Und gibt es die überhaupt?

„Das Bühnenbild beschreibt mehr als nur den Innenraum eines Polizeipräsidiums. Es bewegt sich und interagiert mit Handlungen und Emotionen der Charaktere. Die ständige Wandlung des Raumes symbolisiert den Realitätsverlust der Figuren im Stück. Sie beginnen zu (ver-)zweifeln an den Narrativen, die sie selbst in die Welt gesetzt haben und die sie plötzlich neu entwerfen oder gar komplett verdrehen müssen, um ein Lügengebäude aufrechtzuerhalten. Dabei verlieren sie immer mehr die Orientierung im Raum und in ihrer eigenen Welt.“

Regie Dorothee Hollender

Bühne | Kostüme Georgios Kolios

MiTreden · Stückgespräch in neuem Format

WahrHEIT und WahrNEHMUNG – ist alles relativ?

Theater Döbeln 29.04.2023 Premierenfeier



6. SINFONIEKONZERT

im Rahmen der Freiburger Jazztage

FUNK, GROOVE UND VOLKSMUSIK

Aaron Copland

El Salón México

Friedrich Gulda

Konzert für Violoncello und Bläserorchester

Alberto Ginastera

Estancia Suite

Leonard Bernstein

Fancy Free

Mittelsächsische Philharmonie

Violoncello Hanna Pyrozhkova

Musikalische Leitung José Luis Gutiérrez

„Was mein Hirn anbelangt, haben Sie recht, wenn Sie sagen:

‘Der Alte wird immer jünger!’“

Friedrich Gulda





RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi

Text von Francesco Maria Piave

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Tränen von Blut weinend unter der Maske des Narren ...“

Der Hofnarr Rigoletto scheint ein brutaler Zyniker zu sein. Als Handlanger des Herzogs verhöhnt er dessen Opfer am Hof, die dem absoluten Herrscher und seinem Gehilfen wehrlos ausgeliefert sind. Aber spielt Rigoletto diese Rolle freiwillig? Niemand ahnt, dass er auch ein liebender Vater ist, der seine Tochter vor genau der Welt bewahren will, die er mehr als jeder andere zu verkörpern scheint. Die Trennung der Sphären lässt sich nicht ewig aufrechterhalten; Rigolettos Tochter Gilda gerät in die Fänge sowohl des Herzogs als auch seiner Höflinge, die sich an dem Narren rächen wollen.

Gildas junge erste Liebe zu dem machtverwöhnten Don Juan endet in dieser düster-dramatischen Oper tödlich. Verdi schuf eine Musik voller Kontraste, die den Hörer auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnimmt und keinen Moment loslässt.

Regie Juana Inés Cano Restrepo

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

Bühne | Kostüme Adrian Stapf

MiTreden · Stückgespräch in neuem Format

Wer zuletzt lacht ... ein närrischer Untertan als Opfer, Handlanger und Täter

BiB Freiberg 30.04.2023 · 11:00 Uhr

ZEIT IM DUNKELN

Kammerspiel von Henning Mankell

Deutsche Übersetzung von Hansjörg Betschart

Bühnenfassung von Erik Uddenberg

„Ich werde hier weggehen. Ich muss hier raus. Und ich muss jemandem erzählen, dass es mich gibt.“

Henning Mankell, bekannt durch die Verfilmungen seiner Wallander-Krimis, war auch Dramatiker, Regisseur, Intendant und Autor von Kinder- und Jugendbüchern. Er lebte in Schweden und Mosambik, das er als seine zweite Heimat bezeichnete. Seine außergewöhnlich große Lebenserfahrung ist spürbar in seiner Sprache, mit der er menschliche Charaktere feinfühlig und respektvoll zeichnet.

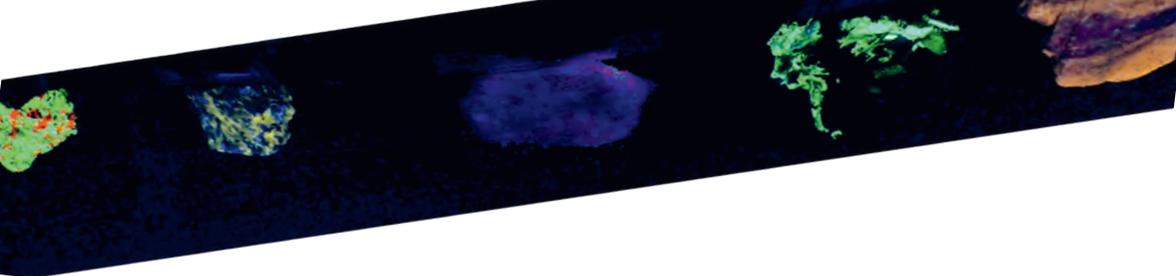
ZEIT IM DUNKELN ist ein dicht gestricktes Kammerspiel von packender Intensität, das die Beziehung der beiden Hauptfiguren Vater und Tochter in den Mittelpunkt stellt. Als Geflüchtete aus dem mittleren Osten vegetieren sie in einer dunklen, anonymen Unterkunft in Schweden. Nach Australien oder Kanada sollte es gehen. Die Mutter ist auf der Flucht ums Leben gekommen. Für die Tochter ist der Vater mitschuldig an ihrem Tod. Nun warten sie auf Papiere und Weitertransport. Doch was, wenn niemand mehr kommt?

Das Geheimnis von Mankells Stücken besteht in ihrer bestechenden Einfachheit. Sie sind ungekünstelt und unspektakulär; und doch stoßen politische und menschliche Realitäten so unvermittelt und kommentarlos aufeinander, dass einem der Atem stockt.

Regie Andreas Pannach

Bühne | Kostüme Annabel von Berlichingen





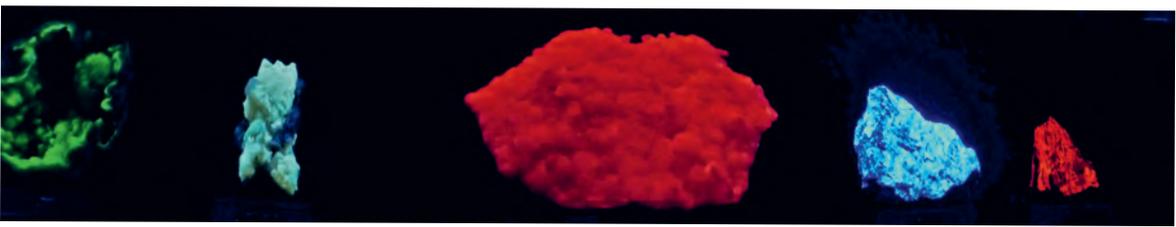
I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE

Musical von Joe DiPietro und Jimmy Roberts

Deutsche Übersetzung von Hauke Jensen

Produktion der Bürgerbühne „LogeNr5“ in Kooperation mit dem Mittelsächsischen Theater

„Alles, was Du insgeheim über Dates, Liebesaffären, Hochzeit, Liebende, Ehemänner, Ehefrauen und angeheiratete Familienmitglieder denkst ... aber nie zugeben würdest.“



Unter diesem Motto reiht sich eine Episode an die andere – entlang der Stationen des Lebens, die mit Liebe oder Nicht-Liebe zu tun haben. Die einzelnen Szenen können aber auch für sich allein stehen – immer unterhaltsam, mal mit pointiertem Witz, mal mit etwas Melancholie.

Die intime Instrumentation für Piano, Violine und Bass und die Möglichkeit, die etwa 60 Rollen mit immer den gleichen vier, aber auch mit zahlreichen verschiedenen Darstellenden zu besetzen, warten darauf, zu einer spannenden Fassung für die Bürgerbühne „LogeNr5“ zu werden.

Die theaterbegeisterten Döbelnerinnen und Döbelner sind jetzt auch ein eingetragener Verein. Interessierte melden sich bitte beim Vorsitzenden:

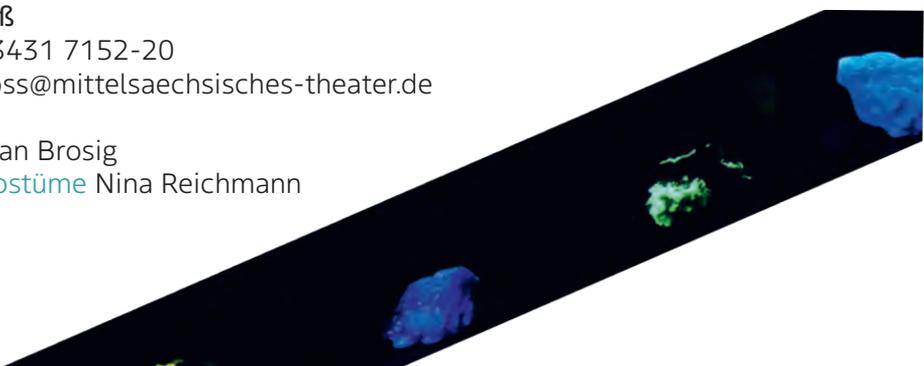
Berno Ploß

Telefon 03431 7152-20

E-Mail ploss@mittelsaechsisches-theater.de

Regie Stefan Brosig

Bühne | Kostüme Nina Reichmann



7. SINFONIEKONZERT

AUS RUSSLAND MIT LIEBE

Nikolai Rimski-Korsakow

Scheherazade op. 35

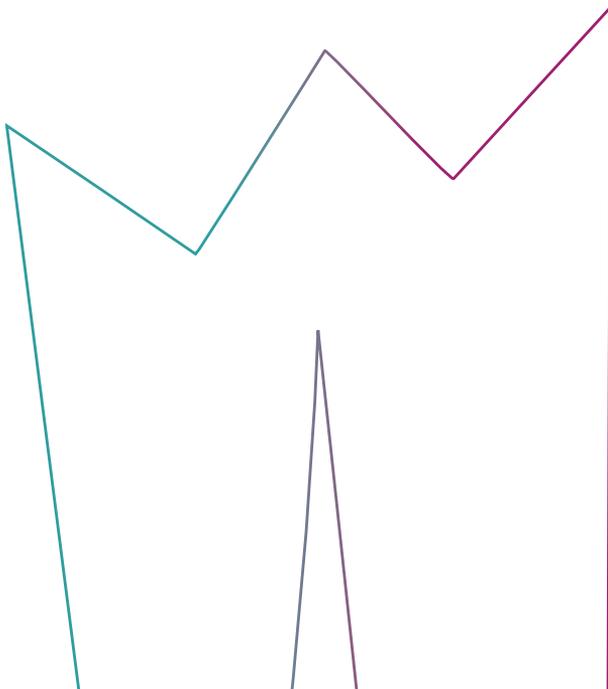
Sergej Prokofjew

Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

Mittelsächsische Philharmonie

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

*„Wisse, dass es kein Leid gibt, dem nicht Freude folgte,
kein Unglück, das nicht irgendein Glück nach sich zöge.“*
Tausendundeine Nacht, 520. Nacht



ENSEMBLE



Tonja Arina Gold



Frank Bleeß



Rea Alaburić



Michael Berger



Maria Joachimstaller



Gregor Roskwitalski



Urs Schleiff



Antoaneta Ivanova-Tcherniradeva

THEATER IM SCHLOSSHOF FREIBERG UND UNTERWEGS IN MITTELSACHSEN

Erleben Sie Theater und Konzerte an den schönsten Orten im Landkreis!

Nicht nur auf der Seebühne Kriebstein laden wir ein zu außergewöhnlichen sommerlichen Erlebnissen, zu Theater und Musik in besonderer Atmosphäre. Die „Freiberger Sommernächte“ im Hof von Schloss Freudenstein, aber auch der Platz zwischen Niedermarkt und Stiefelbrunnen in der Döbelner Innenstadt oder die Marktplätze in Freiberg und Döbeln haben sich da bereits in den letzten Jahren bewährt.

Dazu kommen Sommer 2023 noch weitere Orte in Döbeln und im Landkreis Mittelsachsen, wie den Schlosspark Lichtenwalde. So ist im Stadtpark von Hainichen die historische Freilichtbühne saniert worden; im Schlosspark von Lichtenwalde gibt es gleich mehrere attraktive Spielorte, und von Frauenstein über Augustusburg bis zur Rochsburg und Burg Mildenstein bieten alte Gemäuer stimmungsvolle Kulissen für die Komödianten, die von Juni bis August 2023 ihre Bühne für die spanische Komödie DAME KOBOLD aufschlagen und die Degen zücken wollen.

Bis zum Sommer werden die technischen Möglichkeiten noch geprüft; wann und wo genau die Aufführungen stattfinden, erfahren Sie ab September 2022 beim Publikumsservice und unter www.mittelsaechsisches-theater.de.





UNTERWEGS IN MITTELSACHSEN 2023

DAME KOBOLD

Komödie von Calderón de la Barca
Übersetzung von Wolfgang Tauberger

*„Ein Kobold war's. Mein Geld hat sich
in Kohle verwandelt.“*

Das Leben ist Irrung, Spiegelung,
Verzerrung, Schatten und Traum –
Calderóns immer wiederkehrendes
Thema findet in dieser Komödie einen
heiteren und leichten Ausdruck.

Die junge Witwe Donna Angela wird von ihren beiden Brüdern Don Luis und Don Juan des guten Rufes wegen im Haus verborgen. Doch Angela ist lebenslustig und einfallsreich. Verschleiert begibt sie sich mit ihrer Dienerin Isabel in das nächtliche Treiben der Stadt. Dabei wird sie ausgerechnet von ihrem Bruder Luis verfolgt, der von ihrer Gestalt verzaubert ist und nicht im Geringsten ahnt, dass die verschleierte Dame seine Schwester ist. Donna Angela bittet einen fremden Edelmann um Hilfe, der mit ihrem Bruder Luis zu fechten beginnt, bis die Klingen brechen. Angela und Isabel können unterdessen fliehen. Als Don Juan zur Hilfe eilt, erkennt er in dem Fremden seinen alten Freund Don Manuel und lädt ihn zu sich ins Haus ein. Er bekommt das Zimmer neben Donna Angela, die sich bereits unsterblich in ihren Retter verliebt hat. Ihre Brüder setzen alles daran, dass Don Manuel ihre Schwester auf keinen Fall zu Gesicht bekommt.

Was nun unter diesem Dach geschieht, wozu Geheimtüren in Schränken, närrische Diener, vor Liebe und Eifersucht schielende Männer und raffinierte Frauen fähig sind, führt dieses 1629 in Madrid uraufgeführte Lustspiel auf anmutige und zugleich slapstickartige Weise vor.

Regie Urs Schleiff

Bühne | Kostüme Jan Hax Halama

SEEBÜHNE KRIEBSTEIN

Willkommen auf Sachsens einziger Seebühne!

Seit 2005 hat sich die Talsperre Kriebstein zu einem festen Auftrittsort des Mittelsächsischen Theaters entwickelt. Es begann mit Ausschnitten aus dem *Weißten Rössl* auf dem Parkplatz, es folgte Shakespeare an der ehemaligen Ausflugsgaststätte. Und bereits 2007 gab es mit der Betonplatte im See die „Seebühne“, die ihre Feuertaufe mit der *Schatzinsel* erlebte – die Publikumsränge folgten ein Jahr später.

Seitdem gibt es neben Ritterburg und Wanderwegen, Kletterwald und Ausflugslokalen eine zusätzliche Attraktion an dem seit Jahrzehnten beliebten Ausflugsziel Talsperre Kriebstein. Musicals und Operetten, Konzerte, Aufführungen für Kinder und Familien begeisterten von Jahr zu Jahr mehr Besucher: von knapp 3.000 bei der *Schatzinsel* stiegen die Zahlen auf über 15.000.

Parallel dazu wurden die technischen Möglichkeiten erweitert, die Licht- und Tonanlage verbessert, zusätzliche Spielflächen geschaffen. Im Herbst 2021 fielen Entscheidungen für einen weiteren Ausbau im Publikums- und Garderobenbereich, für die der Talsperrenzweckverband auch Fördergelder von Bund, Land und Region erhält.

Aber wie die Gäste der vergangenen Jahre wissen: Schon jetzt gibt es gute Voraussetzungen für Theater- und Musikerlebnisse vor wunderbarer Naturkulisse. Im Juli und August 2023 steht wieder eine klassische Operette auf dem Programm, die in Mittelsachsen lange nicht mehr zu erleben war: Carl Millöckers *DER BETTELSTUDENT*.





SEEBÜHNE KRIEBSTEIN 2023

DER BETTELSTUDENT

Operette von Carl Millöcker

Text von Friedrich Zell und Richard Genée

*„Befreit das Land, geknüpft das Band! Ein kühnes Spiel bracht uns ans Ziel;
der Liebe Macht hat es vollbracht, dass unsre List gelungen ist.“*



Ach, er hat sie ja nur auf die Schulter geküsst – daraus aber ergeben sich im von Sachsen besetzten Polen mancherlei Verwicklungen. Um einer stolzen polnischen Gräfin eins auszuwischen, dreht ein aufgeblasener sächsischer Oberst ihrer Tochter einen herumstreunenden Studenten als adligen Bräutigam an. Doch die Intrige geht nicht auf – am Ende gelingt nicht nur der Aufstand der Polen gegen die Besatzer, sondern der „Bettelstudent“ wird als Dank für seine Hilfe auch noch in den Adelsstand erhoben.

Auch wenn die Geschichte es mit der historischen Wahrheit nicht ganz so genau nimmt, sorgt die Inspiration durch die Barockzeit garantiert für eine opulente Ausstattung. Und mit operettentypischem Augenzwinkern und den musikalischen Ohrwürmern von Carl Millöcker finden Glück und Geld, Liebe und Landesbefreiung zueinander.

Regie Stefan Brauer

Musikalische Leitung Attilio Tomasello

Bühne | Kostüme Andrea Eisensee



KAMMERKONZERTE #1

1. KAMMERKONZERT VERTRAUTE INSTRUMENTE

Katharina Overbeck, Violine | Wawrzyniec Szymański, Horn |
José Luis Gutiérrez, Klavier

Robert Kahn, Serenade f-Moll op. 73 | Eric Ewazen, Trio für Horn, Violine
und Klavier | Johannes Brahms, Trio für Horn, Violine und Klavier Es-Dur op. 40

23.09.2022 · 19:30 Uhr · Kreuzgang Dom Freiberg

24.09.2022 · 19:30 Uhr · Schloss Bieberstein

25.09.2022 · 17:00 Uhr · Gut Gödelitz

2. KAMMERKONZERT OBOENQUARTETT UND ZWEIMAL CELLO

Sergey Tsoy, Violine | Nina Trabichoff, Viola | Hanna Pyrozchkova,
Lilia Jatscheva, Violoncello | Christian Graf, Oboe | N. N., Klavier

Georg Friedrich Händel, Sonata für zwei Celli in g-Moll, op. 2 Nr. 8 |
Alfredo Piatti, Serenade für zwei Celli und Klavier in D-Dur | Reinhold Glière,
Zehn Duos für zwei Celli op. 53 | Wolfgang Amadé Mozart, Oboenquartett in
F-Dur KV 370 | Benjamin Britten, Phantasy Quartet op. 2

20.11.2022 · 17:00 Uhr · Schloss Bieberstein

25.11.2022 · 19:30 Uhr · Theater Freiberg

27.11.2022 · 17:00 Uhr · Gut Gödelitz

3. KAMMERKONZERT SOPRAN TRIFFT STREICHQUARTETT

Sophia Heide, Kerstin Guzy, Violine | Nina Trabichoff, Viola |
Michael Fallenstein, Violoncello | Rea Alaburić, Sopran

Franz Schubert, Ouvertüre in c-Moll für Streichquartett | Robert Schumann,
Sechs Gesänge op. 107 | Giacomo Puccini, Crisantemi | Giuseppe Giordani,
„Caro mio ben“ | Giovanni Battista Pergolesi, „Se tu m’ami“ |
Giuseppe Verdi, Streichquartett e-Moll

29.01.2023 · 17:00 Uhr · Gut Gödelitz

04.02.2023 · 17:00 Uhr · Schloss Bieberstein

05.02.2023 · 17:00 Uhr · Theater Freiberg



KAMMERKONZERTE #2

4. KAMMERKONZERT WIND MAL FÜNF

Uta-Maria Glanz, Querflöte | Sebastian Ehrler, Oboe | Daniel Rothe, Klarinette | Tilmann Baumgartl, Fagott | Wawrzyniec Szymański, Horn
Paul Taffanel, Quintett g-Moll | Georges Bizet, Carmen-Suite, gesetzt für Holzbläserquintett von David Walter | Malcolm Arnold, Three Shanties for Wind Quintet op. 4 | Claude Debussy, Arabesque | Bechara El-Khoury, Quintett op. 46 | Júlio Medaglia, Belle Epoque en Sud-America

25.03.23 · 18:00 Uhr · Kreuzgang Dom Freiberg

26.03.23 · 17:00 Uhr · Gut Gödelitz

02.04.23 · 17:00 Uhr · Schloss Bieberstein

5. KAMMERKONZERT UNA BELLA SERENATA

Bassetthorn-Trio „Charming Clarinets“:

Anja Bachmann, Gundula Hufße, Daniel Rothe

Christoph Graupner, Suite Nr. 2 für 3 Klarinetten | Wolfgang Amadé Mozart, Divertimento Nr. 2 KV 439b | Johann Josef Rösler, Partita für 3 Bassethörner | Wolfgang Amadé Mozart, „Una bella serenata“ aus der Oper *Così fan tutte* | Rainer Lischka, Kater Bassetto | Robert Stark, Sonate in g-Moll op. 49 | Jacques Bouffil, Trio Nr. 5 a-Moll op. 8 Nr. 2 | Naftule Brandwein, Heyser Bulgar

07.05.23 · 17:00 Uhr · Schloss Bieberstein

12.05.23 · 19:30 Uhr · Kreuzgang Dom Freiberg

14.05.23 · 17:00 Uhr · Gut Gödelitz



MiTspielen

THEATERJUGENDCLUB

Theater ist mehr als Zuschauen, hier kannst du mitreden, mitgestalten und mitmischen. Hier findest du die Möglichkeit in der Freizeit aktiv zu werden. Wir verstehen die Theaterarbeit mit jungen Menschen als eine Plattform für alle, die sich für das Theater begeistern, Lust am Gestalten haben und den Theaterbrettern einen neuen Anstrich verpassen wollen.

Habt ihr Lust, mal in eine andere Rolle zu schlüpfen und eure eigene Welt fernab vom Alltag zu gestalten? Wollt ihr Fragen stellen und nicht immer die gleichen Antworten bekommen? Habt ihr auch das Gefühl, dass man was verändern muss und das auch laut sagen sollte?

Dann seid ihr bei uns genau richtig. Gemeinsam wollen wir, mit den unterschiedlichsten performativen und spielerischen Mitteln des Theaters, auf die Suche nach unseren Antworten gehen und eine Vision für die Zukunft entwickeln, die wir im Mai und Juni 2023 auf den Bühnen in Freiberg und Döbeln präsentieren.

Für den Club gilt: KOMM WIE DU BIST. Egal, wie du aussiehst, welche Erfahrungen du gemacht hast, wen du liebst und woran du glaubst – komm, wie du bist. Du brauchst keine Vorkenntnisse!

Mit dem Jahresbeitrag von 39,00 € könnt ihr euch bei allen Vorstellungen in unseren Theatern auf freie Plätze setzen. Bitte meldet euch bis zum 01.09.2022 unter junges@mittelsaechsisches-theater.de an.

ERSTES TREFFEN FREIBERG

Dienstag 06.09.2022 · 17:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Theater Freiberg (Bühneneingang, Borngasse 1)

ERSTES TREFFEN DÖBELN

Donnerstag 22.09.2022 · 17:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Theater Döbeln



Wenn es zeitlich für alle passt, treffen wir uns dann immer an diesen Wochentagen.

Nach Absprache werden zusätzliche Intensivproben an Wochenenden stattfinden.

SOMMERNACHTSKONZERTE

Zwei Konzerte der Mittelsächsischen Philharmonie lassen in den Monaten Juli und August 2023 den Freiburger Schlosshof und den Niedermarkt in Döbeln zwischen Platanen und Stiefelbrunnen zur Bühne für rauschende Sommernächte werden.



SOMMERNACHTSKONZERT I

EINLADUNG ZUM HOFBALL

Mit barocken Klängen bringt die Mittelsächsische Philharmonie höfische Feststimmung zu den „Freiberger Sommernächten“ und in die Döbelner Altstadt. Sächsische Traditionen und Kompositionen aus seiner italienischen Heimat vereint Generalmusikdirektor Attilio Tomasello in einem stilvoll-beschwingten Programm voll sommerlicher Leichtigkeit.

Freitag 28.07.2023 · 18:00 Uhr · Niedermarkt Döbeln

Samstag 29.07.2023 · 20:00 Uhr · Schlosshof Freiberg

SOMMERNACHTSKONZERT II

SLAWISCHE KLÄNGE

Nach Osteuropa entführt Kapellmeister José Luis Gutiérrez in einem mitreißenden Programm mit Kompositionen von Modest Mussorgsky, Alexander Borodin, Peter Tschaikowsky, Sergej Prokofjew und anderen. In sinfonischen Werken und Ballettmusik, Märschen und Tänzen klingen russische Folklore, aber auch Orientalismen an und lassen von der russischen Weite träumen.

Freitag 11.08.2023 · 20:00 Uhr · Schlosshof Freiberg

Samstag 12.08.2023 · 20:00 Uhr · Niedermarkt Döbeln

VORSTELLUNGSTERMINE

DER TALISMAN Schauspiel

So 02.10.2022 19:00 Theater Freiberg **Premiere**
Di 04.10.2022 19:30 Theater Freiberg
Do 06.10.2022 19:30 Theater Freiberg
Sa 15.10.2022 19:30 Theater Freiberg
Fr 21.10.2022 19:30 Theater Freiberg
Fr 29.10.2022 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
Sa 05.11.2022 19:30 Theater Freiberg
So 11.12.2022 17:00 Theater Freiberg
Sa 17.12.2022 19:30 Theater Döbeln
Mo 26.12.2022 19:00 Theater Freiberg
So 05.02.2023 17:00 Theater Döbeln
Sa 11.02.2023 19:30 Theater Freiberg

ALLES ISY Junges Theater

Mi 05.10.2022 18:00 BiB Freiberg **Premiere**
Do 06.10.2022 10:00 BiB Freiberg
Sa 08.10.2022 11:00 TiB Döbeln **Preview**
Di 11.10.2022 10:00 TiB Döbeln **Premiere**
Do 13.10.2022 10:00 BiB Freiberg
Fr 14.10.2022 10:00 BiB Freiberg

ACH, WIE FEIN WIRD'S IN HUNDERT JAHREN SEIN SP

Fr 07.10.2022 19:30 BiB Freiberg **Premiere**
Fr 14.10.2022 19:30 TiB Döbeln **Premiere**
So 23.10.2022 19:00 BiB Freiberg
Sa 29.10.2022 19:30 BiB Freiberg
Sa 12.11.2022 19:30 TiB Döbeln
Mi 14.12.2022 19:30 BiB Freiberg

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR Musiktheater

Sa 15.10.2022 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
So 23.10.2022 17:00 Theater Döbeln
Fr 28.10.2022 19:30 Theater Freiberg **Premiere**
So 30.10.2022 17:00 Theater Freiberg
Mi 16.11.2022 19:00 Theater Freiberg
Sa 26.11.2022 19:30 Theater Döbeln
Fr 09.12.2022 19:30 Theater Freiberg
Mo 26.12.2022 19:00 Theater Döbeln
Mi 28.12.2022 19:30 Theater Freiberg
Di 03.01.2023 19:30 Theater Freiberg
Sa 14.01.2023 19:30 Theater Freiberg
Do 02.03.2023 19:30 Theater Freiberg
Sa 11.02.2023 19:30 Theater Döbeln
Sa 11.03.2023 19:30 Theater Freiberg
Sa 25.03.2023 19:30 Theater Döbeln

DON PASQUALE Musiktheater

Sa 05.11.2022 19:30 Theater Döbeln
So 13.11.2022 19:00 Theater Freiberg
Fr 18.11.2022 19:30 Theater Freiberg
Sa 17.12.2022 19:30 Theater Freiberg
Do 02.02.2023 19:30 Theater Freiberg

CHARLEY Musiktheater

Sa 26.11.2022 19:30 Theater Freiberg **Premiere**
Di 29.11.2022 19:30 Theater Freiberg
Sa 03.12.2022 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
Sa 10.12.2022 19:30 Theater Freiberg
So 18.12.2022 17:00 Theater Döbeln
Do 22.12.2022 19:30 Theater Freiberg
So 25.12.2022 19:00 Theater Freiberg
Mi 28.12.2022 19:30 Theater Döbeln
Fr 03.02.2023 19:30 Theater Freiberg
So 05.03.2023 19:00 Theater Freiberg

So 26.03.2023 17:00 Theater Freiberg
Sa 11.03.2023 19:30 Theater Döbeln

KLAUS IM SCHRANK Junges Theater

Sa 12.11.2022 19:30 Theater Freiberg **Premiere**
Fr 18.11.2022 10:00 Theater Döbeln **Premiere**
Sa 19.11.2022 15:00 Theater Döbeln
So 27.11.2022 15:00 Theater Döbeln
So 04.12.2022 15:00 Theater Freiberg
So 18.12.2022 15:00 Theater Freiberg
Fr 23.12.2022 15:00 Theater Freiberg
So 25.12.2022 15:00 Theater Döbeln

CAFÉ POPULAIRE Schauspiel

Sa 03.12.2022 19:30 BiB Freiberg **Premiere**
Fr 09.12.2022 19:30 BiB Freiberg
Fr 16.12.2022 19:30 BiB Freiberg
So 08.01.2023 17:00 BiB Freiberg
Sa 14.01.2023 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
Fr 03.02.2023 10:00 Theater Döbeln
Fr 03.03.2023 19:30 BiB Freiberg
Sa 04.03.2023 19:30 BiB Freiberg
So 12.03.2023 17:00 Theater Döbeln

PRO AN(N)A Junges Theater

Di 07.02.2023 10:00 Unterwegs **Premiere**

FRAUENZIMMER VOL. 1 AUSBRECHERINNEN Open Space

Mi 08.03.2023 19:30 BiB Freiberg **Premiere**
Sa 18.03.2023 19:30 TiB Döbeln **Premiere**
Fr 31.03.2023 19:30 BiB Freiberg
Sa 08.04.2023 19:30 BiB Freiberg
Sa 22.04.2023 19:30 TiB Döbeln

KABALE UND LIEBE Schauspiel

Sa 18.03.2023 19:30 Theater Freiberg **Premiere**
Di 21.03.2023 19:30 Theater Freiberg
Fr 24.03.2023 19:30 Theater Freiberg
Sa 25.03.2023 19:30 Theater Freiberg
Sa 01.04.2023 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
Di 04.04.2023 10:00 Theater Döbeln
Do 06.04.2023 10:00 Theater Freiberg
So 09.04.2023 19:00 Theater Freiberg
So 16.04.2023 17:00 Theater Döbeln
So 21.05.2023 17:00 Theater Freiberg

JESUS CHRIST SUPERSTAR Musiktheater

Mo 10.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg **Premiere**
Di 11.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Do 13.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg (+Shuttle)
Fr 14.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Di 18.04.2023 15:00 Nikolaikirche Freiberg
Do 20.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 21.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Sa 22.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
So 23.04.2023 17:00 Nikolaikirche Freiberg

ZEIT IM DUNKELN Schauspiel

Fr 28.04.2023 19:30 BiB Freiberg **Premiere**
So 14.05.2023 19:00 BiB Freiberg
Sa 20.05.2023 19:30 BiB Freiberg

ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN Schauspiel

Sa 29.04.2023 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
So 07.05.2023 17:00 Theater Döbeln
Sa 27.05.2023 19:30 Theater Döbeln

RIGOLETTO Musiktheater

Sa 06.05.2023 19:30 Theater Freiberg **Premiere**
Di 09.05.2023 19:30 Theater Freiberg
Sa 13.05.2023 19:30 Theater Freiberg
Do 18.05.2023 19:30 Theater Freiberg

I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE LogeNr5

Sa 20.05.2023 19:30 Theater Döbeln **Premiere**
So 21.05.2023 17:00 Theater Döbeln

DAME KOBOLD Schauspiel

Sa 17.06.2023 20:00 Schlosshof Freiberg **Premiere**
So 18.06.2023 17:00 Schlosshof Freiberg
Di 20.06.2023 20:00 Schlosshof Freiberg
Do 21.06.2023 20:00 Schlosshof Freiberg
Do 29.06.2023 20:00 Schlosshof Freiberg
Fr 30.06.2023 20:00 Schlosshof Freiberg
Sa 01.07.2023 20:00 Schlosshof Freiberg
Do 07.07.2023 20:00 Unterwegs
Fr 08.07.2023 20:00 Unterwegs
Fr 14.07.2023 20:00 Unterwegs
Sa 15.07.2023 20:00 Unterwegs
Fr 21.07.2023 20:00 Unterwegs
Sa 22.07.2023 20:00 Unterwegs
F 28.07.2023 20:00 Unterwegs
Sa 29.07.2023 20:00 Unterwegs
Fr 04.08.2023 20:00 Unterwegs
Sa 05.08.2023 20:00 Unterwegs

DER BETTELSTUDENT Musiktheater

Sa 01.07.2023 20:00 Seebühne Kriebstein **Premiere**
Di 04.07.2023 18:00 | Do 06.07.2023 18:00
Fr 07.07.2023 20:00 | Sa 08.07.2023 20:00
So 09.07.2023 18:00 | Di 11.07.2023 18:00
Do 13.07.2023 18:00 | Fr 14.07.2023 20:00
Sa 15.07.2023 20:00 | So 16.07.2023 18:00
Di 18.07.2023 18:00 | Do 20.07.2023 18:00
Di 21.07.2023 20:00 | Sa 22.07.2023 20:00
So 23.07.2023 18:00 | Di 25.07.2023 18:00
Mi 26.07.2023 18:00 | Di 01.08.2023 18:00
Do 03.08.2023 18:00 | Fr 04.08.2023 20:00
Sa 05.08.2023 20:00 | So 06.08.2023 18:00
Di 08.08.2023 18:00 | Mi 09.08.2023 18:00
Di 15.08.2023 18:00 | Do 17.08.2023 18:00
Fr 18.08.2023 20:00 | Sa 19.08.2023 20:00
So 20.08.2023 18:00

1. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Do 20.10.2022 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 21.10.2022 20:00 Theater Döbeln

2. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Do 10.11.2022 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 11.11.2022 20:00 Theater Döbeln

3. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Do 15.12.2022 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 16.12.2022 20:00 Theater Döbeln

NEUJAHRSKONZERT Philharmonie

So 01.01.2023 15:00 | 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Do 05.01.2023 19:30 Stadtpark Frankenberg
Fr 06.01.2023 15:00 | 19:30 Theater Döbeln
Sa 07.01.2023 19:00 Mehrzweckhalle Mittweida
So 08.01.2023 17:00 HarthArena Hartha
Di 10.01.2023 19:30 Theater Bautzen
So 15.01.2023 17:00 Goldender Löwe Hainichen

4. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Do 09.02.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 10.02.2023 20:00 Theater Döbeln

5. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Do 16.03.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 17.03.2023 20:00 Theater Döbeln

6. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Mi 26.04.2023 19:30 Fernsehstudio HS Mittweida
Do 27.04.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 28.04.2023 20:00 Theater Döbeln

7. SINFONIEKONZERT Philharmonie

Do 25.05.2023 19:30 Nikolaikirche Freiberg
Fr 26.05.2023 20:00 Theater Döbeln

SOMMERNACHTSKONZERT I Philharmonie

Fr 28.07.2023 18:00 Niedermarkt Döbeln
Sa 29.07.2023 20:00 Schlosshof Freiberg

SOMMERNACHTSKONZERT II Philharmonie

Fr 11.08.2023 20:00 Schlosshof Freiberg
Sa 12.08.2023 20:00 Niedermarkt Döbeln

DER EDLE RIESE GARGANTUA Kinderkonzert

Mi 01.02.2023 10:00 Theater Freiberg
Mi 01.03.2023 10:00 Theater Freiberg
Mi 08.03.2023 10:00 Theater Döbeln

ECHT JETZT? KLASSIK? Jugendkonzert

Mi 22.03.2023 10:00 Theater Döbeln
Fr 31.03.2023 10:00 Theater Freiberg

KINDERSILVESTER Puppentheater

Fr 30.12.2022 15:00 | 17:30 Theater Döbeln
Sa 31.12.2022 15:00 | 17:30 Theater Freiberg

EIGENTLICH SOLLTE HEUTE DER ZAREWITSCH KOMMEN ... Silvestergala

Sa 31.12.2022 14:30 | 19:30 Theater Döbeln

HOFFENTLICH WIRD ES NICHT SO SCHLIMM

WIE ES SCHON IST! Silvestergala

Sa 31.12.2022 14:30 | 19:30 Theater Freiberg
Sa 04.02.2023 19:30 Theater Freiberg

BÜHNENBALL

Fr 20.01.2023 19:30 Theater|Nikolaikirche Freiberg
Sa 21.01.2023 19:30 Theater|Nikolaikirche Freiberg
Sa 28.01.2023 19:30 Theater Döbeln

GEOMETRISCHES BALLETT Tanztheater | zu Gast

So 20.11.2022 19:00 Theater Freiberg

DIE SCHNEEKÖNIGIN Tanztheater | zu Gast

Fr 20.01.2023 11:00 Theater Döbeln
Sa 21.01.2023 15:00 Theater Döbeln
Fr 27.01.2023 11:00 Theater Freiberg
So 29.01.2023 17:00 Theater Freiberg

Weitere Termine können Sie unseren Monatsspielplänen und unserer Internetseite entnehmen.



INFORMATIONEN UND SERVICE

PUBLIKUMSSERVICE THEATER FREIBERG

Theaterkasse im Silbermann-Haus

Schlossplatz 6, 09599 Freiberg

Telefon 03731 3582-35 | Telefon Abendkasse 03731 3582-18

E-Mail tickets@mittelsaechsisches-theater.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 13:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:30 Uhr

PUBLIKUMSSERVICE THEATER DÖBELN

Theaterstraße 7, 04720 Döbeln

Telefon 03431 7152-65

E-Mail tickets@mittelsaechsisches-theater.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 13:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:30 Uhr

Die Tages- und Abendkassen öffnen im Großen Haus eine Stunde, in der BiB und im TiB jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn, auf der Seebühne Kriebstein zwei Stunden vorher. *Vom 01.08. bis 22.08.2022 sind die Theaterkassen geschlossen.*

Aktuelle Informationen erhalten Sie online auf unserer Internetseite unter www.mittelsaechsisches-theater.de und im Theater-Newsletter.



**Wohnungen, die
passen, wie der
Faust aufs Theater.**

Kulturelle Vielfalt ist uns
was wert. LebensWert.

www.wohnungsgesellschaft.de



VORVERKAUFSTELLEN IN DER REGION

DÖBELN · DAZ-SHOP

Obermarkt 8, 04720 Döbeln | Telefon 03431 719542

MITTWEIDA · BÜRGER- UND GÄSTEBÜRO

Markt 32, 09648 Mittweida | Telefon 034327 9670

ROCHLITZ · TOURIST-INFORMATION

Burgstraße 6, 09306 Rochlitz | Telefon 03737 7863620

WALDHEIM · BUCHHANDLUNG DIERBOOKS

Obermarkt 9, 04736 Waldheim | Telefon 034327 673040

HARTHA · STADTINFORMATION

Markt 2a, 04746 Hartha | Telefon 034328 38331

ZWECKVERBAND KRIEBSTEINTALSPERRE (nur Seebühnen-Tickets)

An der Talsperre 1, 09648 Kriebstein | Telefon 034327 93153

NEWSLETTER

Erhalten Sie direkt und bequem die neuesten Informationen und spannende Hintergrundberichte per E-Mail mit unserem Theater-Newsletter. Melden Sie sich kostenfrei unter www.mittelsaechsisches-theater.de/newsletter an.



**Bühne frei für
Frische
Freundlichkeit
Fachkompetenz**

Wir ♥ Lebensmittel

EDEKA

**EDEKA Fiedler
Eherne Schlange 4
09599 Freiberg**

Telefon
03731 / 3009785

E-Mail
info@edeka-fiedler-freiberg.de

PREISINFORMATIONEN **FREIVERKAUF**

PREMIEREN UND KONZERTE

	regulär	ermäßigt	
PREISGRUPPEN	I	27,00 €	25,00 €
	II	22,00 €	20,00 €
	III	17,00 €	15,00 €
	IV	12,00 €	10,00 €

REPERTOIRE-VORSTELLUNGEN

	regulär	ermäßigt	
PREISGRUPPEN	I	26,00 €	24,00 €
	II	21,00 €	19,00 €
	III	16,00 €	14,00 €
	IV	11,00 €	9,00 €

ERMÄSSIGTE PREISE erhalten Kinder, Schüler:innen, Azubis und Studierende sowie Empfänger:innen von Unterstützungsleistungen mit Nachweis.

STUDIOBÜHNEN BIB|TIB regulär 17,00 € | ermäßigt 15,00 €

Aufgrund des erhöhten Aufwands wird für CAFÉ POPULAIRE ein Zuschlag erhoben.

KAMMERKONZERTE IN FREIBERG regulär 15,00 € | ermäßigt 13,00 €

FAMILIENVORSTELLUNGEN regulär 12,00 € | ermäßigt 8,00 €

LAST MINUTE - 15 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN

Rabattangebot auf Restplätzen regulär 10,00 € | ermäßigt 5,00 €

Dieses Angebot gilt nicht für Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und auf der Seebühne Kriebstein.

THEATERFÜHRUNGEN regulär 5,00 € (Mindestumsatz 30 €)

Schulgruppen 2,00 € (Mindestumsatz 15 €)

Die Preise für Ballettvorstellungen, Gastspiele und Sonderveranstaltungen können abweichen.

PARTZSCH

WIR SIND (D)EIN TEAM

PREISINFORMATIONEN SEEBÜHNE KRIEBSTEIN

EINZELKARTE SEEBÜHNE KRIEBSTEIN regulär 31,00 € | ermäßigt 22,00 €

FAMILIENKARTEN

1 Erwachsene:r + 1 Kind 38,00 €

2 Erwachsene + 1 Kind 61,00 €

Jedes weitere Kind 9,00 €

GRUPPENPREISE

Gruppen ab 20 Personen 28,00 € p.P.

Gruppen ab 40 Personen 26,00 € p.P.

TAGES- UND ABENDKASSENZUSCHLAG FÜR
OPEN-AIR-VERANSTALTUNGEN 2,00 €

ERMÄSSIGTE PREISE erhalten Kinder, Schüler:innen, Azubis und Studierende.

KARTENRÜCKGABE UND KARTENTAUSCH

Bereits gekaufte Karten können Sie bis einen Tag vor der Veranstaltung, unter Beachtung der Kassenöffnungszeiten, in gleichwertige Karten für eine andere Vorstellung gegen eine Gebühr von 1,00 € je Karte umtauschen. Im seltenen Fall einer Vorstellungsänderung oder eines Ausfalls können Sie Ihre Karten an der Tages- und Abendkasse bzw. den Vorverkaufskassen innerhalb von zwei Wochen zurückgeben bzw. entgeltlos tauschen.



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e.V.
Chemnitz Str. 64 | 09599 Freiberg | ☎ 03731 794-630

... sich geborgen fühlen

Unser Sozialdienst berät und begleitet Sie kompetent und kostenfrei zu allen Fragen der Pflege und Betreuung.

- **Sozialdienst** – ☎ 03731 794-794, ✉ sozialdienst@seniorenheime-freiberg.de
- **Haus Johannishof**, vollstationäre Pflege und **Tagespflege**, Chemnitz Str. 64
- **Haus Elisabeth**, vollstationäre Pflege und **Kurzzeitpflege**, Chemnitz Str. 50 A
- **Haus Johanna Rau**, vollstationäre Pflege, Kurt-Handwerk-Str. 1
- **Ambulanter Pflegedienst**, Chemnitz Str. 50 A, 09599 Freiberg, ☎ 03731 44 70-200, ✉ 03731 44 70-220

Servicetelefon ☎ 03731 794-794
Fragen Sie! Wir antworten.

In Zusammenarbeit mit:  Servicegesellschaft
Seniorenheime Freiberg mbH

Chemnitz Str. 64
09599 Freiberg

www.seniorenheime-freiberg.de

Anzeige

THEATER-ABONNEMENTS FREIBERG

PREMIERENRING

	regulär	ermäßigt
I	160,00 €	144,00 €
II	136,00 €	120,00 €
III	112,00 €	96,00 €
IV	80,00 €	64,00 €

PREISGRUPPEN

02.10.2022	19:00	Der Talisman
28.10.2022	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor
26.11.2022	19:30	Charley
18.03.2023	19:30	Kabale und Liebe
10.04.2023	19:30	Jesus Christ Superstar
06.05.2023	19:30	Rigoletto
Ihr Wunschtermin		Café Populaire
Ihr Wunschtermin		Eine Veranstaltung nach Wahl*

DIENSTAGSRING

	regulär	ermäßigt
I	152,00 €	136,00 €
II	128,00 €	112,00 €
III	104,00 €	88,00 €
IV	72,00 €	56,00 €

PREISGRUPPEN

04.10.2022	19:30	Der Talisman
29.11.2022	19:30	Charley
03.01.2023	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor
21.03.2023	19:30	Kabale und Liebe
11.04.2023	19:30	Jesus Christ Superstar
09.05.2023	19:30	Rigoletto
Ihr Wunschtermin		Café Populaire
Ihr Wunschtermin		Eine Veranstaltung nach Wahl*

DONNERSTAGSRING

	regulär	ermäßigt
I	152,00 €	136,00 €
II	128,00 €	112,00 €
III	104,00 €	88,00 €
IV	72,00 €	56,00 €

PREISGRUPPEN

06.10.2022	19:30	Der Talisman
22.12.2022	19:30	Charley
02.02.2023	19:30	Don Pasquale
02.03.2023	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor
20.04.2023	19:30	Jesus Christ Superstar
18.05.2023	19:30	Rigoletto
Ihr Wunschtermin		Café Populaire
Ihr Wunschtermin		Eine Veranstaltung nach Wahl*

FREITAGSRING

	regulär	ermäßigt
I	152,00 €	136,00 €
II	128,00 €	112,00 €
III	104,00 €	88,00 €
IV	72,00 €	56,00 €

PREISGRUPPEN

21.10.2022	19:30	Der Talisman
18.11.2022	19:30	Don Pasquale
09.12.2022	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor
03.02.2023	19:30	Charley
24.03.2023	19:30	Kabale und Liebe
14.04.2023	19:30	Jesus Christ Superstar
Ihr Wunschtermin		Café Populaire
Ihr Wunschtermin		Eine Veranstaltung nach Wahl*

WOCHENENDRING

	regulär	ermäßigt
I	152,00 €	136,00 €
II	128,00 €	112,00 €
III	104,00 €	88,00 €
IV	72,00 €	56,00 €

PREISGRUPPEN

15.10.2022	19:30	Der Talisman
10.12.2022	19:30	Charley
14.01.2023	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor
25.03.2023	19:30	Kabale und Liebe
22.04.2023	19:30	Jesus Christ Superstar
13.05.2023	19:30	Rigoletto
Ihr Wunschtermin		Café Populaire
Ihr Wunschtermin		Eine Veranstaltung nach Wahl*

SONNTAGSRING

	regulär	ermäßigt
I	152,00 €	136,00 €
II	128,00 €	112,00 €
III	104,00 €	88,00 €
IV	72,00 €	56,00 €

PREISGRUPPEN

30.10.2022	17:00	Die lustigen Weiber von Windsor
11.12.2022	17:00	Der Talisman
29.01.2023	17:00	Die Schneekönigin
26.03.2023	17:00	Charley
23.04.2023	17:00	Jesus Christ Superstar
21.05.2023	17:00	Kabale und Liebe
Ihr Wunschtermin		Café Populaire
Ihr Wunschtermin		Eine Veranstaltung nach Wahl*

KONZERTRING

	regulär	ermäßigt
I	160,00 €	144,00 €
II	136,00 €	120,00 €
III	112,00 €	96,00 €
IV	80,00 €	64,00 €

PREISGRUPPEN

20.10.2022	19:30	1. Sinfoniekonzert
10.11.2022	19:30	2. Sinfoniekonzert
15.12.2022	19:30	3. Sinfoniekonzert
09.02.2023	19:30	4. Sinfoniekonzert
16.03.2023	19:30	5. Sinfoniekonzert
27.04.2023	19:30	6. Sinfoniekonzert
25.05.2023	19:30	7. Sinfoniekonzert
Ihre Wunschtermine		Zwei Kammerkonzerte nach Wahl

THEATER-ABONNEMENTS DÖBELN

PREMIERENRING

	regulär	ermäßigt
PREISGRUPPEN I	160,00 €	144,00 €
PREISGRUPPEN II	136,00 €	120,00 €
PREISGRUPPEN III	112,00 €	96,00 €
PREISGRUPPEN IV	80,00 €	64,00 €

15.10.2022 19:30	Die lustigen Weiber von Windsor
29.10.2022 19:30	Der Talisman
03.12.2022 19:30	Charley
14.01.2023 19:30	Café Populaire
01.04.2023 19:30	Kabale und Liebe
29.04.2023 19:30	Zufälliger Tod eines Anarchisten
Ihre Wunschtermine	Zwei Veranstaltungen nach Wahl*
unter anderem auch:	Jesus Christ Superstar (Shuttle am 13.04.2023)

SONNTAGSRING

	regulär	ermäßigt
PREISGRUPPEN I	152,00 €	136,00 €
PREISGRUPPEN II	128,00 €	112,00 €
PREISGRUPPEN III	104,00 €	88,00 €
PREISGRUPPEN IV	72,00 €	56,00 €

23.10.2022 17:00	Die lustigen Weiber von Windsor
18.12.2022 17:00	Charley
05.02.2023 17:00	Der Talisman
12.03.2023 17:00	Café Populaire
16.04.2023 17:00	Kabale und Liebe
07.05.2023 17:00	Zufälliger Tod eines Anarchisten
Ihre Wunschtermine	Zwei Veranstaltungen nach Wahl*
unter anderem auch:	Jesus Christ Superstar (Shuttle am 13.04.2023)

KONZERTRING

	regulär	ermäßigt
PREISGRUPPEN I	160,00 €	144,00 €
PREISGRUPPEN II	136,00 €	120,00 €
PREISGRUPPEN III	112,00 €	96,00 €
PREISGRUPPEN IV	80,00 €	64,00 €

21.10.2022 20:00	1. Sinfoniekonzert
11.11.2022 20:00	2. Sinfoniekonzert
16.12.2022 20:00	3. Sinfoniekonzert
10.02.2023 20:00	4. Sinfoniekonzert
17.03.2023 20:00	5. Sinfoniekonzert
28.04.2023 20:00	6. Sinfoniekonzert
26.05.2023 20:00	7. Sinfoniekonzert
Ihre Wunschtermine	Zwei Kammerkonzerte nach Wahl

ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN und RIGOLETTO werden in die Abonnements der nächsten Spielzeit in Freiberg und Döbeln übernommen.

WAHLABONNEMENTS FREIBERG|DÖBELN

Wählen Sie Ihre Favoriten aus unserem Premieren- und Repertoire-Angebot!

VIERER-ABO*

	regulär	ermäßigt
PREISGRUPPEN I	88,00 €	80,00 €
PREISGRUPPEN II	76,00 €	68,00 €
PREISGRUPPEN III	60,00 €	52,00 €

SECHSER-ABO*

	regulär	ermäßigt
PREISGRUPPEN I	126,00 €	114,00 €
PREISGRUPPEN II	108,00 €	96,00 €
PREISGRUPPEN III	90,00 €	78,00 €

*außer Silvestergala, Neujahrskonzert, Bühnenball, Open-Air-Veranstaltungen sowie vereinzelt Gastspiele (u. a. russisches Ballett)

TANZTHEATER-ABONNEMENT FREIBERG|DÖBELN

Entdecken Sie die Vielfalt tänzerischen Ausdrucks auf unseren Bühnen!

VIERER-ABO IN FREIBERG 88,00 €

ZWEIER-ABO IN DÖBELN 44,00 €

Bitte beachten Sie, dass das russische Ballett nur im Freiverkauf oder im Tanztheater-Abonnement zu erleben ist.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDER- UND JUGEND-ABO für Gruppen **3 VORSTELLUNGEN** 12,00 € p.P.

Ausgenommen ist das Weihnachtsmärchen KLAUS IM SCHRANK.

WEIHNACHTSMÄRCHEN als Gruppe mit Begleitperson 6,00 € p.P.

SCHUL- UND KITAVORSTELLUNG als Gruppe mit Begleitperson 5,00 € p.P.

ANGEBOT FÜR ALLE UNTER 25 JAHREN

Etwas Besonderes erleben, die Welt des Theaters in ihrer Vielfalt kennenlernen und das zu einem unschlagbaren Preis für alle unter 25:

FÜNF AUF EINEN STREICH 5 Vorstellungen nach Wahl für nur 25,00 €

BARRIEREFREIHEIT UND ROLLSTUHLPLÄTZE

Unsere Theaterhäuser in Freiberg und Döbeln, die Seebühne Kriebstein sowie weitere Spielspätten verfügen über Rollstuhlplätze. Bitte fragen Sie beim Kartenkauf explizit nach diesen Plätzen, wenn Sie sich nicht vom Rollstuhl auf einen regulären Sitzplatz umsetzen möchten oder können.

Unser Einlasspersonal wird Ihnen zudem beim Vorstellungsbesuch gern behilflich sein.



stadtwerke
FREIBERG

Energie ist für uns
#herzenssache

stadtwerke-freiberg.de



MIT BUS UND TAXI INS THEATER UND ZURÜCK

Sie haben die Möglichkeit, sich im Vorfeld über das Theater Busse und Taxis zu bestellen, die Sie bequem ins Theater und auch wieder nach Hause bringen. Individuelle Taxis für Ihre Heimfahrt können Sie bei unserem Einlasspersonal bis zur Pause bestellen.

GUTSCHEINE: THEATERFREUDE VERSCHENKEN

Sie suchen ein besonderes Geschenk? Mit einem Gutschein des Mittelsächsischen Theaters haben Sie für jeden Anlass ein außergewöhnliches und passendes Präsent und können ein wunderbares Erlebnis verschenken. Egal ob für Freiberg, Döbeln oder die Seebühne Kriebstein – ein Theater- oder Konzertbesuch bereitet immer Freude.

ANGEBOT AN UNTERNEHMEN

Sie planen ein Firmenevent, Incentive oder wollen Ihre Weihnachtsfeier zusammen mit Ihrem Team im Theater verbringen? Buchen Sie gern Führungen oder geschlossene Vorstellungen in Freiberg und Döbeln. Sprechen Sie unseren Publikumsservice an.



**Johannisbad
Freiberg**
Ein erfrischendes Erlebnis

Badespaß
für die
ganze Familie!

johannisbad-freiberg.de

ANZEIGE

THEATERFÖRDERVEREINE

Liebes Publikum,

die vergangenen Jahre waren durch Einschränkungen des Theaterbetriebes gekennzeichnet. In den Zeiten, in denen Theater möglich war, wurde deutlich, wie wichtig gerade in solcher Situation Theater ist – ein Ort, an dem humanistisches Gedankengut gepflegt wird. Ein starker Förderverein verwurzelt das Theater mit den Menschen und stärkt die Position des Theaters im öffentlichen Leben. Die Mitgliedschaft im Theaterförderverein ist somit auch ein klares Bekenntnis: Wir brauchen das Theater in unserer Gesellschaft!

Der Förderverein ist aktiv, die Liste der initiierten und geförderten Projekte ist vielfältig. Sie reicht von Fahrradständern und Taschenlampen für die Open-Air-Produktion *Ein Sommernachtstraum* bis hin zu Monitoren, die erstmals bei der Opernproduktion in der Nikolaikirche verwendet wurden. Auch an der Finanzierung der kammermusikalischen Konzerte haben wir uns beteiligt und die Bläserkonzerte vom Petriturm wieder aufleben lassen. Ebenso gibt es eine Neuauflage der goldenen Theaterkrönchen. Öffentliche Premierenfeiern hat es in der letzten Zeit kaum noch geben können, doch konnten wir das Ensemble zu der einen oder anderen Premiere mit einem Glas Sekt beglückwünschen. Die Förderung der Theaterjugendarbeit als Schwerpunkt soll fortgeführt werden, schließlich hat das Theater nur mit theaterbegeisterter Jugend eine Zukunft. All das konnten wir nur leisten, weil über einhundert Mitglieder dies mit ihren Beiträgen und Spenden ermöglicht haben. Allen Spendern und Mitgliedern möchte ich meinen ganz herzlichen Dank sagen.

Prof. Arnold Beck

www.theaterverein-freiberg.de

Vorsitzender des „Vereins zur Förderung d. Mittelsächsischen Theater u. Philharmonie gGmbH e.V.“



The banner features a collage of images from the Freiberg Cathedral, including the interior architecture, a large organ, and people. The text is arranged in a grid-like fashion with overlapping elements.

HÖREN. ENTDECKEN. STAUNEN.

Freiberger Dom

www.freiberger-dom.de

[/freibergerdom](https://www.facebook.com/freibergerdom) [/freibergerdom](https://www.instagram.com/freibergerdom) [/freibergerdomstmarien](https://www.youtube.com/freibergerdomstmarien)

- // täglich geöffnet
- // Führungen mit Orgelmusik
- // Orgel- und Chorkonzerte
- // Familienführungen in den Schulfriern
- // Rundgang durch die Kurfürstliche Grablege der Wettiner
- // Themenführungen vom Keller bis zum Dach

GEZALT: ...

ANZEIGE

THEATERFÖRDERVEREINE

Liebe Theaterbesucher:innen und Freunde des Döbelner Theaters, auch wir begrüßen Sie herzlich zur Spielzeit 22|23.

Ein Rückblick auf die erste Hälfte der vergangenen Spielzeit stimmt eher traurig, trotz der zahlreichen Versuche des Theaters, bei allen notwendigen Corona-Beschränkungen Kunst und Kultur anzubieten.

Es ist sicher schwer nachzuempfinden, was es für unsere Künstler:innen bedeutet hat, nicht oder nur wenig auf der Bühne und im Orchestergraben agieren zu können. Wenn diese Zeilen Ende 2021 entstehen, ist noch nicht abzusehen, wie es weitergeht. Wir können nur hoffen, dass sich die Lage durch Solidarität und Vernunft soweit stabilisiert, dass größere Veranstaltungen in geschlossenen Räumen wieder möglich werden.

Herr Sergio Raonic Lukovic – vielen von uns schon bekannt – übernimmt ab der Spielzeit 22|23 als Intendant die künstlerische Leitung des Theaters. Auch wenn uns der neue Spielplan beim Schreiben noch nicht vorlag, gehen wir davon aus, dass es sich um ein auch auf die Bedürfnisse des Döbelner Publikums zugeschnittenes Programm handeln wird.

Der Verein „Freunde des Döbelner Theaters“ sagt Herrn Lukovic schon jetzt Unterstützung zu. Lassen Sie uns gemeinsam auf eine Spielzeit mit möglichst wenigen Corona-Einschränkungen hoffen. Wir möchten Ihnen Mut machen, am Neustart nach der Sommerpause teilzunehmen und die Angebote unseres Theaters zu genießen. Wir wünschen allen Akteur:innen Durchhaltevermögen und Freude an ihrer Arbeit.

Andreas Porstmann

www.theaterverein-doebeln.de

Vorsitzender der „Freunde des Döbelner Theaters e.V.“



**Ganz entspannt zurücklehnen
mit sicherer Energie von den Stadtwerke Döbeln!**

Seit 1991 stark für die Region! Die Stadtwerke Döbeln versorgen Haushalte, Industrie und Gewerbe in der Region sicher und zuverlässig mit Energie. **Heißt, Versorgungs- und Netzsicherheit stehen bei uns an erster Stelle.**

Stadtwerke Döbeln GmbH -
Ihr Komplettversorger für Mittelsachsen.

Jetzt informieren!
Telefon: 03431 721 - 0
www.stadtwerke-doebeln.de
www.energie-aus-doebeln.de



**Stadtwerke
Döbeln**
Energie ist unser Stiefel!

Foto: © Adobe Stock

Anzeige

STIFTUNG MITTELSÄCHSISCHES THEATER

Der Landkreis Mittelsachsen kann auf eine lange, Freiberg sogar auf eine fast 800-jährige Stiftungstradition zurückblicken. Gesellschaftliches, wirtschaftliches und privates Engagement ist für die Freiburger und Döbelner Bürger:innen schon immer von Bedeutung. Dafür steht seit 2008 auch die Stiftung Mittelsächsisches Theater, in der sich sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen engagieren und einen Vermögensstock aufgebaut haben. Der Zinsertrag daraus soll der Realisierung verschiedener Projekte gemäß dem Stiftungszweck – der Förderung von Theaterkunst und Kultur am Mittelsächsischen Theater, des Jugendtheaters und der Nachwuchsförderung – dienen.

So trägt es langfristig zur Sicherung des künstlerischen Lebens in den Häusern Freiberg und Döbeln bei. Es konnten neben jungen Talenten Kammermusiker:innen der Philharmonie gefördert, ein Jugendchor aus der Taufe gehoben und die Kinderoper *Brundibar* inszeniert werden. Besonders nachhaltig ist die Aufarbeitung des Döbelner Notenarchivs für die Theatergesellschaft.

Derzeit ist die Lage am Finanzmarkt leider so, dass kaum noch Zinsen erwirtschaftet werden können. Umso mehr ist die Stiftung auf Spenden zur Realisierung neuer Projekte angewiesen.

Hiermit ergeht an alle Bürger:innen, kulturinteressierte Unternehmen und Regionalpolitiker:innen die Einladung, mit Ihren Spenden den Erhalt der regionalen Theaterlandschaft zu unterstützen und deren Zukunft zu sichern.

BANKVERBINDUNG Stiftung Mittelsächsisches Theater

IBAN DE33 8705 2000 3115 0286 00 · Sparkasse Mittelsachsen

IBAN DE29 8606 5468 4100 0589 40 · VR-Bank Mittelsachsen e.G.



Die beste Entscheidung für Ihre Gesundheit

PLUSPUNKT APOTHEKE

AM ERBISCHEN TOR Erbische Straße 16–18 09599 Freiberg Telefon: 0 37 31 - 33 503	FRIEDEBURG Friedeburger Straße 09599 Freiberg Telefon: 0 37 31 - 200 346	Mo. – Fr.: 08:00 – 18:30 Uhr Samstag: 08:30 – 13:00 Uhr Inh.: Apothekerin Dr. Barbara Spohrer www.pluspunkt-apotheke-freiberg.de
---	--	---

Webshop 



ANZEIGE

MiT FOTOS

Die stückbegleitenden Fotos in diesem Spielzeitkalender ...

... entstanden bei herbstlichen Streifzügen von Ulv Jakobsen durch Freiberg und Döbeln.

Als Bühnenbildner, Videokünstler und Autor luden wir ihn ein, jeweils einen Tag in jeder Stadt zu verbringen und ausgehend von unserem Spielplan fotografische Assoziationen zu einer Auswahl unserer neuen Titel und Stoffe zu sammeln. Sie finden Ausschnitte dieser spannenden Verknüpfung von Theaterwerken mit Impressionen eines Stadtspaziergangs bei den jeweiligen Stückbeschreibungen.

Wenn Sie neugierig auf die vollständigen Fotos sowie auf Ulv Jakobsens dahinter steckende Gedanken-Spielereien sind, schauen Sie ab September gerne auf unsere Internetseite www.mittelsaechsisches-theater.de.

Zu unseren Spielzeiteröffnungen werden die Fotos darüber hinaus als Ausstellung in unseren Foyers präsentiert.

Viel Vergnügen beim assoziativen Spiel!

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit in diesem Fotoprojekt bei unseren Partner:innen. Die Fotos bilden folgende Orte ab:

Döbeln: Klosterwiesen, St. Nicolaikirche, Holländerturm, Stadtbad (2x), Enge Gasse, Optiker Sandow, Amtsgericht, Flutmulde, Schlegelbrunnen, Am Stau-pitzsteg, Annetts Nähstüb'l, Niedermarkt

Freiberg: Platz der Oktoberopfer, Tierpark, Terra Mineralia (S. 34, 46, 86), Schlosshof, Humboldtstraße, Enge Gasse, Städtischer Festsaal, Erzgebirgs-stübl, Obermarkt, Borngasse

Da geht die Post ab!

**In Deutschlands ältester Briefkastenfirma
und im Mittelsächsischen Theater.**

KNOBLOCH®

www.max-knobloch.com

PERSONAL IN DER SPIELZEIT 22|23

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Hans Peter Ickrath

INTENDANT

Sergio Raonic Lukovic

ASSISTENTIN DER THEATERLEITUNG

Anja Penski

KÜNSTLERISCHES LEITUNGSTEAM

Intendant | Künstlerischer Leiter Musiktheater
Sergio Raonic Lukovic

Künstlerische Koordinatorin Judica Semler

Chefdramaturg | Theatersprecher

Dr. Christoph Nieder

Generalmusikdirektor Attilio Tomasello

Künstlerische Leiterin Schauspiel |

Dramaturgin Dorothee Hollender

Künstlerischer Leiter Junges Theater |

Dramaturg Stephan Bestier

ENSEMBLE

Kapellmeister José Luis Gutiérrez Hernandez

Studienleiterin Niki Liogka

Schauspielerinnen/Schauspieler

Michael Berger, Martin Ennulat,

Tonja Arina Gold, Conny Grotzsch, Natalie Heiß,

Andreas Kuznick, Rosmery Rojas Maturana,

Andreas Pannach, Peter Peniaška,

Lukas Reinsch (mit Regieassistenz),

Fabian Vogt, Susanna Voß

Hausregisseur Urs Schleiff

Solistinnen/Solisten

Frank Bleses, Susanne Engelhardt,

Lindsay Funchal, Gregor Roskwitalski,

Frank Unger

Musicaldarstellerinnen/Musicaldarsteller

Alexander Donesch, Yannik Gräf,

Maria Joachimstaller

Chor

Rea Alaburić, Stefan Burmester, Munkhtsetseg

Gantumur, Markus Gille*, Stefanie Goyal,

Antoaneta Ivanova-Tcherniradeva,

Stefanie Metzler, Kathrin Moschke,

Dimitro John Walter Moses,

Sabine Sattler-Sowade*, Jaromir Sedlmajer,

Michael Zeiske (* = Chorvorstand)

SZENISCHER DIENST

Regieassistentinnen | Inspizientinnen

Jasmin Hawlicek, Saskia Just

Inspizient Lukas Schergaut

Souffleuse Gisela Klowat

PHILHARMONIE

Orchester-/Chormanagerin |

Konzertdramaturgin Hanne Tautorus

Orchesterbüro|Dramaturgieassistent

Markus Zimmermann

Orchestersekretär Andreas Vogl

Orchesterwart Ivo Hawlik

1. VIOLINE

1. Konzertmeisterin Katharina Overbeck**

2. Stellv. Konzertmeister Sergey Olegovich Tsoy

Vorspielerin Anna-Maria Fritsch*

Ingunn Abraham, Heike Gerdes, Kerstin Guzy,

Sophia Heide, Lubka-Jordanova Lihareva-

Miladinova

2. VIOLINE

Stimmführer Valentin Gogov

Stellv. Stimmführerin Mihaela Avadanei

Vorspielerin Lilly Koppatsch*

Mariana Apostolova-Gogova, Sylvia Dinu,

Andrea Reinhold

VIOLA

Solo Cornelia Wulf

Vorspieler Ulrich Intemann

Katrin Hille, Nina Trabichoff

VIOLONCELLO

Solo Hanna Pyrozhkova**

Stellv. Solo Lilia Jatscheva

Vorspieler Michael Fallenstein

KONTRABASS

Solo Eberhard Sirch

Stellv. Solo Matthias Würthner

HARFE

Solo Kerstin Georgi

FLÖTE

Solo Sören Glaser*

Stellv. Solo Uta-Maria Glanz, Bernd Schäfer

OBOE

Solo Anna-Katharina Hoene

Stellv. Solo Christian Graf

KLARINETTE

Solo Anja Bachmann

Stellv. Solo Gundula Hußke**, Daniel Rothe*

FAGOTT

Solo Mei-Chu Helbig

Stellv. Solo Rafi Godjikian

HORN

Solo Wawrzyniec Szymański

Stellv. Solo/3. Horn Alexandru Bertalan

2. Horn Andreas Vogl

TROMPETE

Solo Stefan Leitner**

Stellv. Solo Richard Weiß

Wechseltrompete Ingolf Barth, Justus Schuster

POSAUNE

Solo Stefan Zieger*

Stellv. Solo Peter Bruckner

Bassposaune Joachim Gelsdorf,

Alexis Adrian Gonzalez

PAUKE/SCHLAGZEUG

Solopauke Vallentina Paz Nobizzelli Arredondo

1. Schlagzeug/Drum-Set Michael Winkler**

Stellv. Solopauke/Schlagzeug Andreas Scholz

(* = Orchestervorstand)

(** = Künstlerischer Orchesterbeirat)

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Chefdisponentin Claudia Friedrich

Disponent Ulrich Braunegg

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | MARKETING

Leiterin Nadine Franke

Referentinnen Anna Engel, Winnie Richter

Hauptkassiererin Heike Prochaska

Theaterkasse Michael Börner,

Kerstin Neumann, Gabriele Rößler

Abenddienst Freiberg Christine Plath

VERWALTUNG

Bilanzbuchhalter Andreas Pönitz

Personalleiterin Kerstin Berndt

Lohnbuchhalterin Jeanett Raschig

Sachbearbeiterinnen Claudia Cholewa,

Tina Weigelt

TECHNISCHE LEITUNG

Technischer Direktor Wolfram Flemming

Oberinspektor Christoph Cholet

Technische Leiter Haus Döbeln Berno Ploß

Produktionsleiter Mario Moranz

Assistent der Produktionsleitung Jim Griesbach

BÜHNENTECHNIK

Bühnenmeister Johannes Berger,

Torsten Falkenhain, Simon Raßloff

Bühnentechniker Björn Bedrich,

Hartmuth Gottschling, Lorenz Lissner,

Falk Martin, Nicolae Pitic, David Schleif,

René Simon, Maik Sorms

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHER BEREICH

Light-Design John Gilmore, Anja Sekulić

Stellwerksbeleuchter Holger Ballhaus

Beleuchter Heiko Elsner, Mathias Koppe

Tontechniker Thomas Fiedler,

Hannes Schmieder, Ahmad Shalaby

Leiterin Requisite Anja-Katharina Halbig

Requisiteurin Alina Illgen

Chefmaskenbildnerinnen

Marion Erler, Kirstin Pieper

Maskenbildnerinnen Janine Glaß,

Karoline Große, Angela Ludwig

WERKSTÄTTEN

Leiter Tischlerei Carsten Dittrich

Tischler Axel Haubold

Malsaalvorstand Wolf-Dieter Günther

Theatermalerinnen Karin Freiwerth,

Franziska Gramm, Laura Heider

Dekorateurin Linda Stechhan

Leiterin Schneiderei Katharina Jacob

Stellv. Leiterin Schneiderei Kathrin Schrötter

Herrenschneiderinnen Silke Brestrich,

Neele Löning, Sabrina Eichhorn

Damenschneiderinnen Katja Kaßner,

Ines Mierisch, Conny Walter

Leiterin Ankleide Burgi Friese

Ankleiderinnen Annegret Ernst, Heidi Rudolph,

Rossitza Stojanowa, Susanne Surek

HAUSPERSONAL

EDV | Elektriker Udo Mittag

Hausmeister Daniel Treu

AUFSICHTSRAT

Matthias Damm (Vorsitzender),

Hans-Joachim Egerer, Thomas Hanns,

Steve Johannes Ittershagen, Holger Reuter,

Jörg Woidniok

BETRIEBSRAT

Neuwahl im April 2022

EHRENMITGLIEDER

Lothar Ballhaus, Rüdiger Bloch,

Manfred Decker, Dr. Christine Klecker,

Christa Lange†, Gottfried Vietze†,

Gunter Wagner, Rita Zaworka

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Gültig ab 1. August 2022

Öffnungszeiten

Die Theaterkasse des Mittelsächsischen Theaters öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen in den Großen Häusern Freiberg und Döbeln und 30 Minuten vor Beginn in der BiB Freiberg und im TiB Döbeln. In Kriebstein öffnet die Kasse zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung, bei Vormittagsvorstellungen eine Stunde vor Beginn. Nach Beginn der Vorstellungen können Besucher/-innen, mit Rücksicht auf die anderen Gäste und die Künstler/-innen, nur in geeigneten Pausen eingelassen werden. Dabei besteht bis zur regulären Pause kein Recht auf Plätze in der erworbenen Preiskategorie.

Kartenpreise

Die Preise werden durch Auslage in den Spielstätten, an den Theaterkassen und in Veröffentlichungen des Theaters bekanntgegeben. Für Sonderveranstaltungen und Gastspiele können besondere Regelungen getroffen werden. Mit Ausnahme von Vorstellungen auf der Seebühne Kriebstein gilt: Schüler/-innen, Student/-innen, Auszubildende, Arbeitslosengeld-, Sozialhilfe- und Grundsicherungsempfänger/-innen können ermäßigte Karten erhalten. Für Vorstellungen auf der Seebühne Kriebstein gilt eine Ermäßigung ausschließlich für Kinder, Schüler/-innen und Student/-innen. Personen mit Schwerstbeschädigung (ab 80% soweit im Ausweis vermerkt) erhalten eine Freikarte für je eine Begleitperson. Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt, es besteht kein Sitzplatzanspruch. Ermäßigungen und Rabatte können nicht kombiniert werden. Ermäßigte Karten werden nur gegen Vorlage der entsprechenden Berechtigung verkauft; der Ermäßigungsnachweis ist auch beim Vorstellungsbuch mitzuführen. Nach Beginn einer Vorstellung können keine Karten mehr für die laufende Veranstaltung erworben werden.

Kartenreservierung und Vorverkauf

Kartenvorverkauf: Der Kartenvorverkauf erfolgt auf Grundlage der veröffentlichten Spielpläne.

Rücknahme und Tausch von Eintrittskarten: Das Theater ist nicht verpflichtet, verkaufte Karten zurückzunehmen. Für nicht besuchte Vorstellungen oder nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnement-Vorstellungen, für verspätetes Eintreffen sowie für verlorengegangene oder verfallene Eintrittskarten und Gutscheine wird kein Ersatz geleistet. Bis einen Tag vor der jeweiligen Vorstellung, unter Beachtung der Kasseneröffnungszeiten, können einzelne Eintrittskarten aus dem Freiverkauf oder Abonnement jedoch gegen gleichwertige Karten für eine andere Vorstellung gegen ein Entgelt von 1,00 Euro je Karte getauscht werden.

Vorstellungsänderung, Vorstellungsausfall: In Ausnahmefällen kann es zu Vorstellungsänderungen oder -ausfällen kommen. Nur in solchen Fällen können Eintrittskarten an der Tages- und Abendkasse des Mittelsächsischen Theaters innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben bzw. entgeltlos getauscht werden.

Streik, höhere Gewalt: Bei Aufführungsausfällen infolge von Streik oder höherer Gewalt wird kein Ersatz geleistet.

Vorstellungsabbruch bei Freilichtvorstellungen: Wird aufgrund von widrigen Witterungsverhältnissen vor Beginn oder vor der Pause die Vorstellung abgesagt, behält die Eintrittskarte für eine andere Vorstellung Gültigkeit. Sie muss allerdings für den Ersatztermin umgetauscht werden. Der Umtausch muss an der Vorverkaufsstelle erfolgen, an der die Karte erworben wurde. Wird ein Großteil der Aufführungszeit mit der Pause überschritten, erlischt ein Rechtsanspruch. Es besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung. Die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH übernimmt keine Haftung bei Schäden durch Blitzeinschlag.

Weiterverkauf von Eintrittskarten: Der gewerbsmäßige Weiterverkauf von Eintrittskarten ist nur mit Erlaubnis des Mittelsächsischen Theaters zulässig. Das Theater haftet nicht für Leistungen und Preise anderer Kartenanbieter.

Kartenreservierungen: Vorbestellungen für veröffentlichte Vorstellungstermine werden persönlich, telefonisch, per E-Mail oder schriftlich entgegengenommen. Reservierte Karten sind bis spätestens zwei Wochen nach Reservierung zu bezahlen. Über nicht fristgemäß bezahlte Karten kann anderweitig verfügt werden. Reservierte Karten von Gruppen ab 20 Personen für Vorstellungen auf der Seebühne Kriebstein sind bis acht Wochen vor Vorstellungstermin zu bezahlen.

Versand: Auf Wunsch und Risiko des/r Bestellers/-in senden wir die Eintrittskarten gegen ein Serviceentgelt von mind. 2,00 Euro mit Rechnung zu.

Bereitstellung an der Vorstellungskasse: Die reservierten Karten liegen bis 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung im Großen Haus Döbeln bzw. Freiberg oder auf der Seebühne Kriebstein bereit; für das TiB Döbeln und die BiB Freiberg bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Über Karten, die nicht rechtzeitig abgeholt werden, kann das Theater anderweitig verfügen. Ist eine anderweitige Verwendung nicht möglich, wird dem/r Besucher/-in der Kartenpreis in Rechnung gestellt. Bestellungen für Gruppen für 10 Personen für das Theater Döbeln, Freiberg und die Seebühne Kriebstein werden nur schriftlich oder per E-Mail entgegengenommen.

Zahlungsweise

Theaterkasse (Abendkasse in den Theatern und Publikumsservice): Die Bezahlung an der Theaterkasse in Freiberg, Döbeln und Kriebstein kann bar oder mit Giro- bzw. Kreditkarte erfolgen.

Vorverkauf: Bestellte Eintrittskarten sind sofort nach Erhalt und ohne Abzug durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten und unter Angabe der Rechnungsnummer zu zahlen. Gemäß § 286 Abs. 3 BGB geraten Käufer/-innen mit Überschreitung des Zahlungszieles in Verzug, ohne dass es hierzu einer ausdrücklichen Mahnung bedürfte. Ab Beginn des Verzuges sind Käufer/-innen zum Ersatz des durch den Verzug entstehenden Schadens (z.B. Kosten für Mahnungen aufgrund anhaltenden Zahlungsverzuges) sowie zur Zahlung von Verzugszinsen verpflichtet.

Bereitstellung über das Internet: Zum Erwerb von Theaterkarten über das Internet müssen Kund/-innen einen gültigen Zugang zum Kartenverkaufssystem besitzen. Dieser kann von Kund/-innen selbstständig im System eingerichtet werden. Es können nach erfolgreichem Zugang in den zum Verkauf freigegebenen Vorstellungen Karten für freie Plätze erworben werden. Reservierungen über das Kartenverkaufssystem sind nicht möglich. Käufer/-innen wählen entsprechend dem dialoggeführten Verkaufsprogramm die Vorstellung und die gewünschten

Plätze aus. Durch die Bestätigung des Kaufes kommt es zu einem Kaufvertrag zwischen der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH und den Käufer/-innen. Die Bezahlung der Karten erfolgt ausschließlich durch Kreditkarte (Mastercard/Visa). Je nach Einstellung können Internet-Käufer/-innen ihre gültigen Theaterkarten selbst ausdrucken (sog. Print@Home) oder durch Vorlage des ausgedruckten Kaufbeleges ihre Theaterkarten an der Theaterkasse abholen. Alternativ können die Theaterkarten durch das Theater per Post zugeschickt werden. Bei Inanspruchnahme des Kartenversands durch das Theater, der nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn genutzt werden kann, wird zusätzlich zum Kartenpreis ein Serviceentgelt von 2,00 Euro je Versand erhoben.

Bild- und/oder Tonaufzeichnungen

Das Fotografieren, Film-, Video- und Tonaufzeichnungen, elektronische Aufzeichnungen jeglicher Art sowie die Verwendung potentiell störender Geräte sind während der Aufführungen nicht gestattet. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss vom weiteren Vorstellungsbuch führen. Den Anweisungen des Theaterpersonals ist Folge zu leisten. Für Film- und Tonaufnahmen bei Veranstaltungen des Mittelsächsischen Theaters für Medienzwecke muss rechtzeitig das Einverständnis des Theaters eingeholt werden. Gegebenenfalls wird die Genehmigung (zeitlich oder inhaltlich) eingeschränkt.

Garderobe

Wenn Garderobe zur Aufbewahrung entgegengenommen wird, erhalten Besucher/-innen dafür eine Garderobenmarke. Das Garderobenentgelt in Höhe von 1,00 Euro ist pro Person zu entrichten. Es ist nicht gestattet, die Garderobe mit in den Theatersaal zu nehmen. Die Garderobe ist unmittelbar nach Vorstellungsende abzuholen. Die Aushändigung erfolgt ohne weitere Nachprüfung gegen Abgabe der Garderobenmarke. Für Schulvorstellungen können gesonderte Regelungen getroffen werden. Für den Verlust der Garderobenmarke wird ein Entgelt von 15,00 Euro erhoben.

Gastronomie

Bei den meisten Vorstellungen der Großen Häuser Freiberg und Döbeln gibt es eine Stunde vor Vorstellungsbuchbeginn und während der Pausen ein gastronomisches Angebot. Die Vorbestellung von Tischen im Foyer ist möglich, diese können die Besucher/-innen über das Personal des jeweiligen gastronomischen Anbieters vornehmen.

Hausrecht

Das Personal des Theaters bzw. die vom Theater beauftragten Personen sind berechtigt, Besucher/-innen aus den Vorstellungshäusern bzw. aus vom Mittelsächsischen Theaters genutzten Räumlichkeiten zu verweisen, wenn der Kartenverkauf durch sie behindert, andere Besucher/-innen belästigt oder der Vorstellungsbetrieb in anderer Weise durch sie gestört wird bzw. die Gefahr von Störungen besteht. Es ist nicht gestattet, Speisen und Getränke mit in den Saal zu nehmen.

Abonnementbedingungen

Abschluss eines Abos: Abonnements können jederzeit beim Publikumsservice abgeschlossen werden. Sie gelten für eine ganze Spielzeit und verlängern sich automatisch um eine weitere Spielzeit (außer Jugend- und Wahlabos), wenn das Abonnement nicht bis zum 30. April der laufenden Spielzeit gekündigt wird. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Zahlungsweise: Die Bezahlung eines Anrechts erfolgt bar oder per Überweisung auf eines der angegebenen Konten bis 21.08.2022. Die Ratenzahlung ist ausgeschlossen. Gemäß § 286 Abs. 3 BGB geraten Käufer/-innen mit Überschreitung des Zahlungszieles in Verzug, ohne dass es hierzu einer ausdrücklichen Mahnung bedürfte. Ab Beginn des Verzuges sind Käufer/-innen zum Ersatz des durch den Verzug entstehenden Schadens (z. B. Kosten für Mahnungen aufgrund anhaltenden Zahlungsverzuges) sowie zur Zahlung von Verzugszinsen verpflichtet.

Tausch von Vorstellungen: Bis einen Tag vor der jeweiligen Vorstellung können, unter Beachtung der Kassenöffnungszeiten, einzelne Abonnementvorstellungen unter Vorlage der Abokarte gegen gleichwertige Karten für eine andere Vorstellung je nach Verfügbarkeit gegen ein Entgelt von 1,00 Euro je Karte getauscht werden. Ein Anspruch auf einen bestimmten Platz besteht nicht. Eventuell durch den Tausch entstehende Differenzbeträge werden von Seiten des Theaters nicht erstattet.

Vorstellungstermine: Mit ihren Abokarten erhalten Käufer/-innen eine Übersicht über die jeweiligen Vorstellungen und Termine. Ergeben sich bei bereits angekündigten Terminen aus zwingenden Gründen Änderungen, informieren wir die Kund/-innen schnellstmöglich. Sollte eine Vorstellung aus betrieblich bedingten Gründen – wie Erkrankung – ausfallen, bieten wir einen Ersatztermin bzw. eine Ersatzvorstellung an. Bei Ausfall einer Vorstellung durch Streik oder höhere Gewalt kann kein Ersatz geleistet werden.

Platzkarten: Für Abonnementvorstellungen erhalten Besucher/-innen einen Stammpfad. Wir bemühen uns, dabei Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Ein Platzwechsel ist jedoch nur vor Beginn der Spielzeit möglich. Wir behalten uns vor, aus künstlerischen oder technischen Gründen Platzveränderungen vorzunehmen. In diesen Fällen werden wir rechtzeitig informieren.

Änderungen: Wir bitten alle Kund/-innen, uns Änderungen des Namens, der Kontaktdaten oder der Anschrift unverzüglich mitzuteilen, um mögliche Unannehmlichkeiten (etwa bei der Abwicklung der Zahlungsmodalitäten) zu vermeiden.

Inkrafttreten

Diese Geschäftsbedingungen treten am 1. August 2022 in Kraft. Gerichtsstand ist Freiberg.

Datenschutz

Es gelten die Bestimmungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.mittelsaechsisches-theater.de.

IMPRESSUM

Herausgeber Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH

Adresse Borngasse 1, 09599 Freiberg

Intendant Sergio Raonic Lukovic

Geschäftsführer Dr. Hans Peter Ickrath

Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Damm

Texte Stephan Bestier, Nadine Franke, Dorothee Hollender, Dr. Christoph Nieder, Judica Semler, Hanne Taurus

Redaktion Nadine Franke

Redaktionsschluss 02.02.2022

Fotos Anna Engel | Peter R. Fiebig | Ulv Jakobsen | René Jungnickel | Stefan Leitner | Jörg Metzner u. a.

Gestaltung | Satz Anna Engel

Druck Druckerei Thieme, Meißen

Schutzgebühr 2,00 €

Alle Angaben ohne Gewähr · Änderungen vorbehalten

www.mittelsaechsisches-theater.de



Wir haben für Sie die passende neue Wohnung in Döbeln, Hartha und Ostrau



Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ Döbeln eG
Telefon: 03431 / 71920
infoservice@wgf-doebeln.de
www.wgf-doebeln.de

Zusammen leben.



Anzeige

